www.stadtlichter.com

stadtlichter®

Das **Magazin** für Lüneburg, Uelzen + Winsen | Oktober 2023 | **Unbezahlbar!**

10 2023

100 % LASERTAG

IN LÜNEBURG | SEITE 5

EISHOCKEY 16

HIGHLIGHTS 32

INTERVIEW 48

JOB & KARRIERE MIT STELLENMARKT

Mtl. Leasingrate ab 279,– €[1].

Auf den ersten Blick robust und selbstbewusst, bei näherem Kennenlernen ein idealer Alltagsbegleiter: Der Škoda Karoq vereint zahlreiche Qualitäten, vom unübersehbaren SUV-Look, der sich durch markante Details wie Design-LED-Heckleuchten im kristallinen Design auszeichnet, bis hin zu seinen starken inneren Werten. So sorgen zahlreiche Assistenzsysteme wie Frontradarassistent inkl. City-Notbremsfunktion mit Personenerkennung und Berganfahrassistent für ein hohes Maß an Sicherheit. Entdecken Sie weitere Highlights für Ihren Komfort wie das Digital Cockpit, die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und vieles mehr. Jetzt bereits **ab 279,– €** monatlich[1].

Ein Angebot der Škoda Leasing[1]:			
Škoda Karoq Selection (Benzin) 1,5 l TSI 110 kW (150 PS)			
Leasing-Sonderzahlung	2.419,42 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	**48 mtl. Leasingraten à**	**279,00 €**
		Zzgl. Überführungskosten[2]	845,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 7,2; Kurzstrecke: 8,6; Stadtrand: 7,0; Landstraße: 6,3; Autobahn: 7,6. CO_2-Emissionen in g/km, kombiniert: 163. Effizienzklasse E (WLTP-Werte).[3]			

[1] Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Dieses Angebot – über den vermittelnden Händler – gilt für Privatkunden und nur beim Abschluss eines Leasingvertrags für das angegebene Modell im Aktionszeitraum vom 21.07.–30.09.2023. Wird der Vertrag im Fernabsatz geschlossen, besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Nicht kombinierbar mit weiteren Sonderaktionen oder Sonderkonditionen. Bonität vorausgesetzt.
[2] Etwaige Überführungskosten berechnet der Händler separat.
[3] Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzte. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Plaschka GmbH

Hamburger Straße 8, 21339 Lüneburg, T 04131 223370
Lüneburger Straße 140, 21423 Winsen/Luhe, T 04171 7881180

plaschka.com

JETZT GEHT'S LOS: ES DARF GEFEIERT WERDEN

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin

Jetzt, genau jetzt geht's los: Mit den Sülfmeistertagen, dem historisch-neuzeitlichen Spektakel in Lüneburgs City – diesmal mit neuem Konzept und mit dem Marktplatz als neuer Austragungsort der Spiele. Wir dürfen gespannt sein, welches Team nach den tollen Wettspielen den durch die Pandemie bereits seit vier Jahren amtierenden Sülfmeister „Gerd I" (Bindernagel) erlösen wird und dann – historisch gewandet - den traditionellen Kope-Umzug durch die Stadt anführen wird. Acht Teams haben mit viel Engagement und Begeisterung die umfangreichen Vorbereitungen absolviert.

Ein weiteres Großereignis, das mit einem neuen Konzept an die erfolgreiche Serie der „Nacht der Clubs" anknüpfen wird, ist die „Nacht der Musik", die am 11. November ihre Premiere haben wird. Spannende neue Locations, zusätzliche Musikrichtungen und ein früherer Beginn sind nur ein Teil der Neuerungen, die das Event noch interessanter machen wird. Mehr dazu in dieser Ausgabe – der Vorverkauf hat übrigens schon begonnen.

Viele weitere Top-Veranstaltungen von Kultur bis Sport, in der Arena, im Leuphana-Audimax, im Kulturforum, in den Theatern, Museen, Galerien und Schauspielhäusern der Region machen das Angebot äußerst attraktiv und vielfältig. In diesem Zusammenhang: Gemeinsam bangen wir aktuell mit den Lüneburger Symphonikern um deren Fortbestehen, Zukunftsszenarien im Rahmen eines Wirtschaftlichkeitsgutachtens stellen die Chancen für den Fortbestand des kleinsten Theaterorchesters Deutschlands infrage (S. 14).

Über gleich zwei interessante Frauen berichten wir in dieser Ausgabe, stadtlichter-Chefredakteurin Julia Vellguth im Gespräch mit Bettina Tietjen, die am 18. Oktober in Gut Wienebüttel zu Gast ist und eine Reportage über eine außergewöhnliche Frau und „relevante Person", Cécile Lecomte.

„Gemüsekisten" auf dem Marktplatz erregten wochenlang die Gemüter – wir haben bei unserem obligatorischen Rundgang durch die Stadt das Thema mal bei denen hinterfragt, die sich darauf herumlümmeln (S. 20).

Freut Euch nun auf 52 interessante und vielfältig gespickte Seiten zum Herbstauftakt…

Eure stadtlichter

FOTOS: TITELSEITE Thorsten Scherz, L. Luckmann, Marvin Ruppert, Sebastian Fuchs/piper Verlag SEITE 3 frische-fotografie/Jan-Rasmus Lippels

Genießen Sie den Herbst auf Ihrer Terrasse:
Zum Saisonende: 12 % Rabatt auf alle Terrassenüberdachungen

Nelson Park Terrassendächer
Servicebüros:
21339 Lüneburg
In der Kemnau 24
0 41 31 / 6 97 02 06

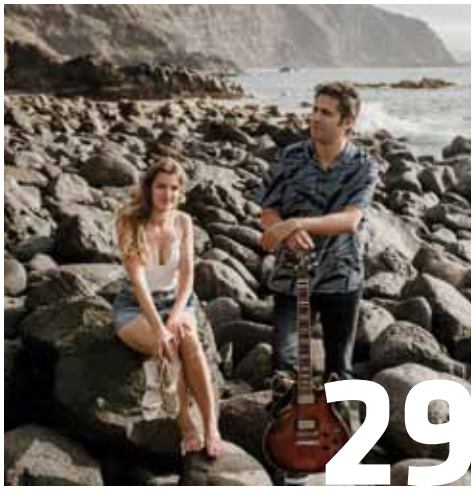
29591 Römstedt
Bergstraße 3
0 58 21 / 54 26 95
www.nelsonpark-td.de

26

24

INHALT

Oktober 2023



29

EDITORIAL 03

TITELTHEMA 05
100 Prozent Lasertag, Spaß und Action – Die Nova Lasertag-Anlage ist eine Attraktion für Lüneburg

LEUTE 06
Ideen statt Kraft – Die Kletteraktivistin Cécile Lecomte setzt sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein

NEWS 10
· Musik zur Deutschen Einheit
· Aus der Nacht der Clubs wird die Nacht der Musik – Das erweiterte Programm lässt Musik-Herzen schon ab 17 Uhr höherschlagen
· Verhandlung zur Räumung des Heinrich-Böll-Hauses
· Szenarien für das Theater Lüneburg
· Halloween in der LKH Arena

SPORT 16
· AEC startet mit Fanfest in die neue Saison – Zwei Vorbereitungsspiele im Oktober
· Saisonstart für die SVG rückt näher – Erste überzeugende Testspiele – Champions-League-Termine stehen fest

REPORTAGE 18
Gel(i)ebte Nachbarschaft

NACHGEFRAGT 20
Trotz Kritik: Begehrte Möbel in der Stadt

SCHAUFENSTER DES MONATS 21
In der Heiligengeiststraße

TOP-ADRESSEN 22
Rund um den Kreideberg

MUST HAVES 24

REZEPT 26
· Hähnchenschenkel mit Kürbis-Gnocchi
· Regenbogenkuchen vom Blech

UNTERHALTUNG 28

BANDTIPP DES MONATS 29
Verajoy

KULTUR 30

LÜNEBURG HIGHLIGHTS 32

UELZEN/BAD BEVENSEN HIGHLIGHTS 34

WINSEN HIGHLIGHTS 35

AUSWÄRTS 36

TERMINKALENDER 37
Alle Termine auf einen Blick

KINO 44

JOB & KARRIERE 45
· Offener Hörsaal an der Leuphana
· Arbeitswelt im Wandel – Sprechstunde für Beschäftigte
· Digital Award für Leuphana Podcast-Projekt
· Auf der Suche nach früheren Pflegeschülerinnen und -schülern

INTERVIEW & MINIS 48
Moderatorin & Autorin Bettina Tietjen

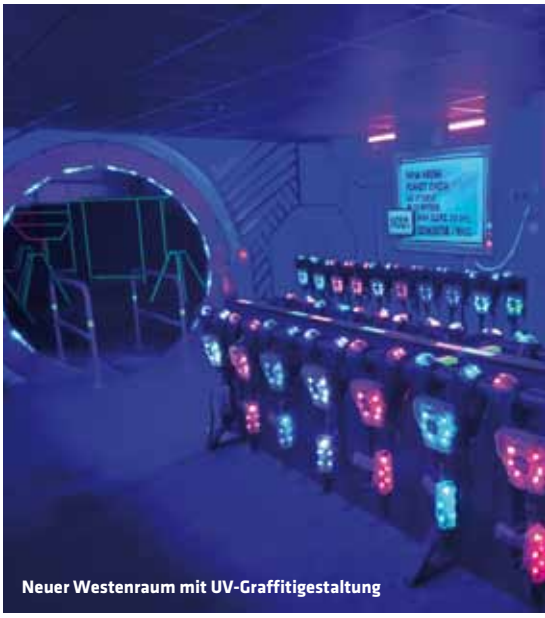
MINIS & LÜNEBURGER GESICHT 49
Matthias Lanius – Neuer Kreisbrandmeister

STADTLICHTER & IMPRESSUM 50

UNTERHALTUNG/DVD 51

FOTOS spursinn24.de, Dr. Oetker

Wettkampf in der Arena beim Laserball



Neuer Westenraum mit UV-Graffitigestaltung

100 PROZENT LASERTAG, SPAß UND ACTION

DIE NOVA LASERTAG-ANLAGE IST EINE ATTRAKTION FÜR LÜNEBURG

Aus den Lautsprechern hört man noch die Ansage: „Energie und Splitter aufgeladen, Start in 3, 2, 1…“ und schon startet der Wettkampf in der Arena. Überall erscheinen Lichter, Laser und Nebel und das eigene Team teilt sich bereits auf. Nun heißt es schnell sein, alle Nova-Splitter zu sammeln und 15 Minuten lang um die meisten Punkte zu kämpfen. Idealerweise wartet dann am Ende der Sieg oder ein neuer Highscore.

Direkt in der Lüneburger Goseburg befindet sich mit Nova eine der größten und modernsten Lasertag-Anlagen Deutschlands. Auf über 1.000 Quadratmetern bietet die Anlage einen Ort für futuristische Wettkämpfe, legendäre Erlebnisse und gelebte Nerdkultur. Mit 800 Quadratmetern reiner Spielfläche, Hardware vom Weltmarktführer Laserforce und einem komplexen Spielsystem ist das Funcenter eine beliebte Anlaufstelle für alle, die 100 Prozent Lasertag, Spaß und Action erleben wollen.

Speziell im Herbst und Winter ist die Arena ideal geeignet für Firmenfeiern, Geburtstage und spaßige Runden im Freundeskreis. Je nach Spielerzahl bietet der Anbieter verschiedene Möglichkeiten für kleine Gruppen und ganze Gesellschaften mit bis zu 70 Personen. Wobei das Team von Nova alles gerne erklärt, Gäste durch die zahlreichen unterschiedlichen Spielmodi leitet und den Aufenthalt moderiert.

Seit 2018 entwickelt das Team um Gerriet Scherz die Anlage stetig weiter. Der Geschäftsführer unterstreicht dieses noch mit den Worten: „Wir haben den Anspruch, die beste Anlage in Deutschland zu sein und wollen Lüneburg eine Attraktion bieten.“ Dieses Jahr sind bereits umfassende UV-Graffiti-Gestaltungen, neue Arena-Elemente und eine große Klimaanlage dazu gekommen. „Und wir sind noch lange nicht am Ende“. Und auch im Oktober stehen wieder einige Termine an: 15.10.2023 - 5. Nova-Jubiläum, 31.10.2023 – Halloweenevent. Es wird bestimmt wieder ein actionreicher Herbst und Winter mit vielen heißen Matches. Nova ist darüber hinaus ein super Tipp für die diesjährige Weihnachtsfeier. Eine frühe Buchung wird empfohlen.

NOVA LASERTAG IN LÜNEBURG

NOVA LASERTAG
Bessemerstraße 16 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 2 67 14 00
www.nova-lasertag.de
Mi/Do 14-21, Fr 14-22, Sa 10-22, So 10-21 Uhr

Neele hat Zugang zum Spielaccount mit der Crewkarte

Einweisung ins System mit Imke

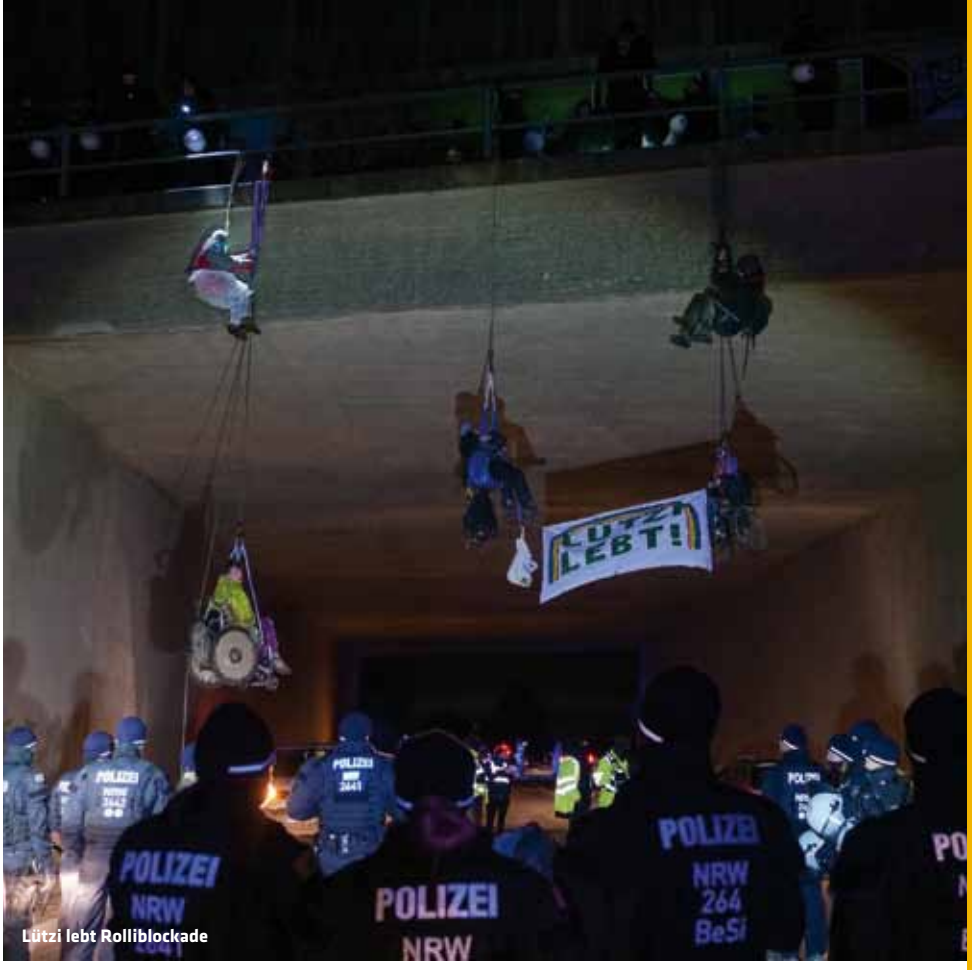
Kletteraktion

IDEEN STATT KRAFT

DIE KLETTERAKTIVISTIN CÉCILE LECOMTE SETZT SICH FÜR DIE RECHTE VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNG EIN

Lützi bleibt

Rollstuhl-Klettern



Lützi lebt Rolliblockade

Sie engagiert sich seit vielen Jahren gegen die Atomkraft und in der Klimabewegung – und für die Rechte von Menschen mit Behinderung. Cécile Lecomte, die sich durch ihre Baumbesetzungen in Lüneburg den Spitznamen „Eichhörnchen" einhandelte, klettert immer noch gerne, auch politisch. Obwohl sie seit einigen Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen ist, denkt sie nicht ans Aufhören – und bringt Menschen mit Behinderung das Klettern bei.

Aufgewachsen ist die 41-jährige Cécile Lecomte in Frankreich, wo sie früh das Bergsteigen lernte und sich an Meisterschaften im Sportklettern beteiligte. Schon in ihrer Jugend war die Französin politisch aktiv, auch während ihres BWL-Studiums in Bayreuth und später in Erlangen engagierte sie sich in grünen Gruppierungen politisch. Nach einem ebenfalls abgeschlossenen Studium als französische Sprachenlehrerin zog Cécile Lecomte 2005 nach Lüneburg, wo sie zunächst ein paar Jahre an Schulen Französisch lehrte und in ihrer Freizeit politische Aktionen plante.

Inzwischen ist Cécile Lecomte „Vollzeitaktivistin", wenn auch zunehmend ausgebremst durch eine chronische Autoimmunerkrankung (Rheumatoide Arthritis). „In Deutschland habe ich die Antiatomkraftbewegung kennengelernt", so die Aktivistin, die in Lüneburg und bundesweit mit Gleichgesinnten gut vernetzt ist. In der öffentlichen Wahrnehmung viel in Erscheinung getreten ist „das Eichhörnchen" durch seine Kletteraktionen zur Zeit der Castortransporte, der Atommülltransporte nach Gorleben, die bis 2011 durchgeführt wurden. Durch ihre Abseilaktionen blockierte sie oft stundenlang Atommülltransporte in vielen Teilen Deutschlands. Nach der Beendigung der Castortransporte nach Gorleben und der Abschaltung der Atomkraftwerke stehen für sie der Umschlag von Uran am Hamburger Hafen und die Uran-Ex- und -Importe aus Russland im Mittelpunkt.

GEWALTFREIER PROTEST

Dabei legt sie bei ihren Aktionen immer Wert auf gewaltfreien Protest. „Man kann dem Gegner auch mal Probleme bereiten, aber nicht ohne sich inhaltlich damit auseinanderzusetzen", meint die 41-Jährige. Durch ihre Aktionen wolle sie eine Botschaft vermitteln, aber überlegt. „Da liegt für mich der Unterschied zwischen aktivistisch und aktionistisch. Aktionismus ist nur frech. Ich nenne Aktivismus die Kunst des Happenings an der richtigen Stelle – kreativer Protest." Ihre Kletteraktionen betrachtet sie rückblickend nicht als gefährlicher, als ein paar Meter von den Bahnanlagen entfernt zu stehen, doch die Polizei sah das oft anders. Einige Male wurde sie in Gewahrsam genommen, verbrachte wegen ihres Verhaltens bis zu drei Tage in Ordnungshaft.

Durch ihre öffentlichkeitswirksamen Kletteraktionen hat die Polizei Cécile Lecomte zunehmend auf dem Kieker. „In deren Augen bin ich eine Art Rädelsführerin", meint sie. So sei sie 2008 bereits vor dem Castortransport in Gewahrsam genommen worden, „weil die Polizei Angst hatte, dass ich in einen Baum klettere." Diese Präven-

Alti bleibt Ravensburg

Kohlekraftwerk Moorburg Abschaltparty

FOTOS Stefan Müller, Oliver Samain, Niklas Golitschek, Robin Wood, privat

A100-Raddemo 2021

tivhaft, die heute bei den Aktivisten der Letzten Generation in einigen Bundesländern auch angewendet wird, war damals eine Besonderheit. „Im Gegensatz zur Letzten Generation hatte ich nicht angekündigt, es wieder zu machen", erklärt sie. Dagegen, dass sie in den Jahren 2002 bis 2016 bei der Polizei als „Relevante Person" eingestuft wurde – was sonst eher Personen aus dem extremistischen oder terroristischen Spektrum zugedacht ist –, klagte die Französin mit Erfolg. 2019 stieg sogar die Bundespolizei ein in ihre Überwachung – wogegen sie ebenfalls klagte und erst vor Kurzem Recht bekam.

Die regelmäßige Überwachung sowie der unfreundliche Ton und die Verdächtigungen, mit denen ihr Polizeibeamte oft gegenüberträten, machen der Aktivistin seit Jahren zu schaffen. „Es macht keinen Spaß, was mir passiert", erklärt sie. „Inzwischen verstehe ich, warum viele Aktivisten ihr Gesicht verdecken und die Herausgabe ihrer Personalien verweigern. Ich wollte selbstbestimmt in die Öffentlichkeit treten, aber ich war mir nicht bewusst, was das für Folgen hat." Dass man sie deutschlandweit erkennt – wie jüngst bei den Protesten gegen die Räumung in Lützerath – sei für sie ein „schwieriges Gefühl." „Problematisch sind die polizeilichen Einträge. Wenn die Polizisten sie sehen, werden sie gleich aggressiv." Auch körperliche Gewalt durch Polizisten habe sie schon erfahren müssen.

KLETTERKURSE IM GARTEN

Solidarisch mit den Menschen, die sich bei Protestaktionen nicht zeigen wollen, nutzt Cécile Lecomte inzwischen ihre Bekanntheit für die Öffentlichkeitsarbeit. So hält die Französin Vorträge und schreibt Hintergrundberichte – über die Atomkraft und was sie mit den Menschen macht, aber auch über die Protestaktionen und was den Menschen dabei passiert. In ihrem 2014 erschienenen Buch „Kommen Sie da runter!" berichtet sie über ihre Erfahrungen als Aktivistin, aus dem sie in den Folgejahren oft bei Veranstaltungen las.

Dass Cécile Lecomte außerdem ihr Wissen und ihre Fähigkeiten des Kletterns an Menschen mit Behinderung, oft an Rollstuhlfahrer, weitergibt, macht die Situation in Bezug auf die Polizei für sie nicht gerade einfacher. „Mir wird oft eine hervorgehobene Rolle im Wissen über Klettern vorgeworfen. Aber bei meinen Kletterkursen für Menschen mit Behinderung geht es um Teilhabe und Leidenschaft", meint sie. Die Aktivistin, die im Lüneburger Wohnprojekt Unfug lebt, gibt die Kurse mit professioneller Ausrüstung kostenlos an alten Bäumen in ihrem Garten. Beim Abseilen mit Rollstuhl wird ein Flaschenzug verwendet. „Ich habe oft Menschen mit Spastik in meinen Kursen, da muss man beim Klettern individuelle Lösungen finden. Es ist toll, wie glücklich die Leute dann sind."

Auf einem der Bäume in ihrem Garten hat Cécile Lecomte eine Baumplattform, auf die sie sich gerne zurückzieht, um den Sonnenuntergang zu betrachten – oder um sich zu regenerieren. „Es muss nicht immer die Baumbesetzung sein", sagt sie schmunzelnd. Weil die 41-Jährige früher Leitungssport getrieben hat, geht sie beim Klettern trotz ihrer Erkrankung bis zur Schmerzgrenze, probiert aus, was geht. „Ich habe Ideen statt Kraft, ich klettere nach einem eigenen System", erklärt sie.

AKTIVISTEN MIT BEHINDERUNG

In den vergangenen Jahren hat sich die Arbeit der Aktivistin immer mehr auf die Rechte von Menschen mit Behinderung – insbesondere bei Protestaktionen – fokussiert. „Wenn du die Rechte und Sicherheit der Menschen nicht wahren kannst, darfst du sie nicht in Gewahrsam nehmen", meint die Französin. Sei eine Person beispielsweise auf ein Sauerstoffgerät angewiesen, müsse immer gewährleistet sein, dass sich bei der Ingewahrsamnahme jemand damit auskennt. Mit der Zeit hat sie sich überdurchschnittliche juristische Kenntnisse angeeignet. „Auch damit werde ich als Gefahr angesehen – das ist absurd", erzählt sie. „Ich habe einfach das Bedürfnis, selbstbestimmt damit umzugehen. Es gibt auch solidarische Rechtsanwältinnen, die ihr Wissen weitergeben. Es ist nicht so schwer, sich Wissen anzueignen." Ihre Erfahrung: „Sie mögen alle nicht, wenn man Contra gibt. Wir stellen Fragen, die es so noch nicht gegeben hat. Es ist so ungewöhnlich, dass Menschen mit Behinderung so aktiv sind, auch als Klimaaktivisten. Und dann finden sie es plötzlich gefährlich."

Auch wenn Cécile Lecomte sehr aktiv ist und viel rumreist, muss sie inzwischen oft im Bett liegen und sich erholen. „Nach viel Anstrengung gibt es immer einen Crash, das kann auch ein Krankheitsschub sein. Ich brauche Pausen und viel Zeit." So hat sie für ihre Unternehmungen inzwischen eine persönliche Assistenz. Drei Personen begleiten sie im Wechsel zu Demos, Vernetzungstreffen oder zum Klettern. „Es sind Menschen, die politisch mit mir Überschneidungen haben. Die Assistenz macht keine Aktionen, ist aber immer dabei", erklärt sie. Genau wie Menschen ohne Behinderung sei sie aktiv, halte Vorträge, betreibe Aufklärungsarbeit und plane Aktionen. Sie fährt zu allen Aktionen bundesweit mit der Bahn – als Rollstuhlfahrerin oft beschwerlich und voller Ärgernisse. Auch über ihre persönlichen Erlebnisse beim Bahnfahren schreibt sie deshalb regelmäßig. Außerdem ist sie Sprecherin für „Klimagerechtigkeit und Nachhaltigkeit" bei der Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben (ISL). „Mir ist die Betroffenenperspektive wichtig – von Menschen mit Behinderungen für Menschen mit Behinderungen", so Cécile Lecomte.

Durch ihre Mutter, die heute noch in den Bergen in Frankreich lebt, lernte Cécile Lecomte die Widerstandsbewegung kennen. Ihre Mutter hatte an den gewaltfreien Protesten im französischen Larzac gegen die Erweiterung eines Truppenübungsplatzes der französischen Armee teilgenommen, die von 1971 bis 1981 andauerten. Zwar war Cécile da noch nicht geboren, doch die Geschichte hat sie geprägt. „Meine Mutter hat mich auf viele Demos mitgenommen, aber selbst keine Aktionen gemacht", erzählt sie. (JVE)

Der heutige Firmensitz an der Max-Jenne-Straße in Lüneburg

40 JAHRE MAGNESIA

VON DER SALINE ZUM INTERNATIONALEN ROHSTOFFLIEFERANTEN

Die MAGNESIA GmbH wurde 1983 von Wolfgang Bornmann, dem letzten Geschäftsführer der Saline Lüneburg und Chemische Fabrik GmbH, gegründet. Nach der Einstellung des unrentablen Förderbetriebs von Salz in der Saline wollte er das gut laufende Geschäft mit dem Handel von mineralischen Rohstoffen weiterführen. Zum 40-jährigen Jubiläum ergründet das Unternehmen mit dem Deutschen Salzmuseum, dem Stadtarchiv Lüneburg, dem Medienhaus Lüneburg sowie Zeitzeugen die Historie.

Bis Ende des 16. Jahrhunderts entwickelte sich die Saline Lüneburg zu einem der größten Salzproduzenten Nordeuropas und somit zu einem wesentlichen wirtschaftlichen Faktor für Lüneburg. Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die „Chemische Fabrik" als Teil der Saline Lüneburg errichtet.

Der ehemalige Firmensitz Auf der Hude

Im Jahr 1961 begann Udo Schenk, später Geschäftsführer der MAGNESIA GmbH, seine Ausbildung zum Industriekaufmann bei der Saline Lüneburg und Chemische Fabrik. 1968 trat Wolfgang Bornmann als leitender Angestellter in das Unternehmen ein und baute ein funktionierendes Handelsgeschäft mit Magnesium- und Calciumverbindungen auf. Bornmann stieg 1969 an der Stelle des vormaligen Salinendirektors Emil Wolter in die Geschäftsführung ein.

Im Jahr 1980 wurde die Produktion von Salz in der Saline Lüneburg und Chemischen Fabrik aufgrund steigender Energiekosten eingestellt. Im Zuge dessen wurden der Produktionsbetrieb, Maschinen und Anlagen sowie teilweise Gebäude und Grundstücke abgewickelt. Drei Jahre später übernahm Wolfgang Bornmann Inventar, Kundenkarteien und bestehende Verträge und gründete die MAGNESIA GmbH, deren erster Firmensitz Auf der Hude 72 war – welches später die ikonische Lüneburger Diskothek Garage wurde. In den neunziger Jahren zog die MAGNESIA GmbH in das Industriegebiet Lüneburg Hafen.

2001 wurde Udo Schenk neben Wolfgang Bornmann zum zweiten Geschäftsführer berufen. Ende 2004 zog das Unternehmen an den heutigen Standort an der Max-Jenne-Straße. 2010 ging Bornmann in den Ruhestand, Dr. Rudolf Seidel führt MAGNESIA seitdem als Gesellschafter weiter. 2013 wurden Markus Cording, 2018 Johann Studtmann zu Geschäftsführern bestellt, die MAGNESIA bis heute leiten. Die MAGNESIA GmbH, bei der heute rund 70 Mitarbeiter arbeiten, betreibt internationale Distribution in 90 Länder – der jährliche Warenumschlag liegt bei 20.000 Tonnen. Am Standort in Lüneburg sowie beim Logistikpartner Hiller stehen je rund 2.000 Quadratmeter Lagerfläche zur Verfügung. Die MAGNESIA GmbH ist Zulieferer von Magnesium-, Calcium- sowie weiteren mineralischen Verbindungen für Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln, Lebensmitteln, Kosmetika und pharmazeutischen Produkten. Darüber hinaus finden die mineralischen Produkte aber auch Einsatz in technisch-industriellen Anwendungen. (JVE)

Qualitätskontrolle im hauseigenen Labor

Ob wenige Kilo oder ganze Paletten – Kommissionierung von Aufträgen

Internationale Logistik: Vom Standort Lüneburg in 90 Länder

Die Geschäftsführer Johann Studtmann und Markus Cording

MAGNESIA
MINERAL COMPOUNDS

MAGNESIA GmbH
Max-Jenne-Straße 2-4 · 21337 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 87 10 - 0
www.magnesia.de/chronik

FOTOS MAGNESIA GmbH, Kai-Hendrik Schroeder/MAGNESIA GmbH

Spätschicht

MUSIK ZUR DEUTSCHEN EINHEIT

Lüneburg singt und klingt am 2. und 3. Oktober: Das Wochenende wird mit dem Ende der Sülfmeistertage am Sonntagabend noch nicht vorbei sein. „Musik zur Deutschen Einheit“ erklingt bereits ab Montagnachmittag auf dem Marktplatz mit Live-Bands und Musical-Erlebnis.

Das Theater Lüneburg präsentiert um 17 Uhr am Montagnachmittag (2. Oktober) „Lüneburg Loves Musical“ – herbstlich-herzliche Musicalmomente mit Thomas Borchert und Navina Heyne. Thomas Borchert ist ein echter Star der Musicalwelt und vielen bekannt als Graf Krolock aus dem „Tanz der Vampire”. Aus Anlass der Probenbeginns bekommt Lüneburg einen Vorgeschmack auf die Premiere am 11. November. Die Lüneburger Band Spätschicht (Foto) sorgt im Anschluss für Stimmung mit ihren Rock-Pop-Coversongs, die gute Laune machen und zum Tanzen animieren.

Am Dienstag, 3. Oktober wird von 14 bis 20 Uhr ein vielschichtiges Programm geboten, organisiert durch den Kreis-Chorverband Lüneburg. Es stimmen verschiedene Chöre und Musikschulen schöne Klänge an, zusätzlich werden in Anlehnung an den Nationalfeiertag Geschichten zur Wendezeit präsentiert.

Der Veranstaltungshöhepunkt findet am Dienstagabend um 19 Uhr mit „Deutschland singt und klingt“ statt. Mit diesem gemeinsamen Singen wird deutschlandweit schon traditionell der 3. Oktober als Feiertag begangen und sorgt somit für ein stimmungsvolles Gemeinschaftserlebnis zum Tag der Deutschen Einheit. (LMG/JVE)

[Anzeige]

SALÜ STARTET IN DEN HERBST

Mehr Veranstaltungen, weniger Einschränkungen

Mit dem Herbst steigt die Sehnsucht nach einem erholsamen Besuch in der Salztherme Lüneburg. Ab Oktober können Gäste im SaLü wieder uneingeschränkten Badespaß erleben, da die bisherigen Einschränkungen aufgrund der Energiekrise aufgehoben werden. Besonders erfreulich ist, dass die Außensaunen in der Siederei wieder täglich geöffnet sein werden.

Auch der separate Bereich „Kleine Sauna“ öffnet ab Oktober wieder jeden Tag. Eine hervorragende Location für Sauna-Events im kleinen Rahmen: Montags und dienstags ist dieser Bereich exklusiv für Frauen und Mädchen reserviert. Jeden zweiten Samstag im Monat werden bei der Baby- und Familiensauna die Allerkleinsten an das gesunde Saunieren herangeführt.

Und noch etwas Neues hält Einzug im SaLü: Bei einer Umfrage kam heraus, dass sich viele Gäste Textilsauna wünschen. Ab dem 13. Oktober heißt es also in der Kleinen Sauna: Jeden zweiten Freitag ab 18 Uhr bleibt die Badehose oder der Bikini an.

Ein weiteres Highlight ist „Nachts im SaLü“. Ab dem 6. Oktober beginnt die beliebte Veranstaltungsreihe, bei der Siederei, Wasserviertel und Sportbad bis 1 Uhr nachts geöffnet haben. Am 17. November wird es wieder zünftig in der Siederei: Bei dem Brauhausabend, den das SaLü mit dem Mälzer Brau- und Tafelhaus, Brauhaus Nolte und der Dachs Brauerei veranstaltet, gibt es Bierverkostungen und Vorträge im Kaminzimmer sowie würzig abgestimmte Aufgüsse und Snacks. Zu diesem Anlass wird das Wasserviertel ebenfalls bis 1 Uhr nachts geöffnet sein. (JVE)

SaLü! SALZTHERME LÜNEBURG

Kurzentrum Lüneburg Kurmittel GmbH
Uelzener Str. 1-5 · 21335 Lüneburg
www.salue.info

FOTOS Sascha Littig, Kai Schroeder, Lumixera

ANZEIGE

NEUE WEGE AUS TRADITION

BIKE PARK TIMM PASST SICH AN DIE MARKTSITUATION AN

Der Fahrradboom der letzten Jahre wurde durch die Corona-Krise weiter angeheizt. Die Lieferprobleme der Hersteller in der letzten Saison machten die Lage noch angespannter. Mittlerweile sind die Lager wieder gut gefüllt und der „Run“ auf Fahrräder und vor allem E-Bikes hält unvermindert an. Dies bringt die Werkstätten der Fahrradhändler zusehends ans Limit. Bei Bike Park Timm – dem Traditionsunternehmen in Sachen Fahrrad in Winsen und Lüneburg – hat man sich deshalb auf das besonnen, was die über 100-jährige Firmengeschichte ermöglicht hat: Wenn sich die Marktsituation so drastisch ändert, dann ändern wir uns auch!

Bike Park Timm hat wegen der coronabedingten Marktsituation bereits vor zwei Jahren damit begonnen, seine Arbeitsabläufe neu zu strukturieren und zu optimieren. So wurde beispielsweise für die Konfektionierung (Aufbau der Neuräder) ein eigener Werkstattbereich aufgebaut, damit die Servicewerkstatt sich voll und ganz auf Reparaturen und Inspektionen der Kundenräder konzentrieren kann.

Darüber hinaus wurden alle Prozesse und Arbeitsabläufe in der Werkstatt einem Zertifizierungsverfahren des TÜV Nord unterzogen. Somit ist die Werkstatt von Bike Park Timm die derzeit einzige zertifizierte Qualitätswerkstatt im Landkreis Lüneburg (Fahrradhandel). Auch die Personaldecke wurde in jüngster Zeit deutlich erhöht und ein neues Arbeitszeitmodell eingeführt. So können die derzeit zehn Mitarbeiter der Werkstatt in Gleitzeit arbeiten.

Da gerade beim Aufstocken der Mitarbeiterzahl in der Werkstatt der kursierende Fachkräftemangel deutlich sichtbar wurde, hat Bike Park Timm eine Ausbildungsoffensive gestartet: Gegenwärtig stehen fünf Auszubildende unter Vertrag, die den Beruf des Zweiradmechatronikers erlernen. Hinzu kommen drei Kaufleute im Einzelhandel, ein Fachlagerist und eine Auszubildende im Büromanagement. Somit bietet Bike Park Timm mehr Ausbildungsplätze als alle anderen Lüneburger Fahrradhändler zusammen! (Frank Menger)

Winsen

Lüneburg

Lüneburg
Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 / 8530-30
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00–19.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Winsen
Luhdorfer Straße 21-23
Telefon: 04171 / 7051-23
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

bikepark timm / ebike KOMPETENZ CENTER

www.bike-park-timm.de
www.facebook.com/bikeparktimm

AUS DER NACHT DER CLUBS WIRD DIE NACHT DER MUSIK

DAS ERWEITERTE PROGRAMM LÄSST MUSIK-HERZEN SCHON AB 17 UHR HÖHERSCHLAGEN

Am Samstag, 11. November erlebt Lüneburg eine Neuinterpretation der Nacht der Clubs: die Nacht der Musik. Die Lüneburger Innenstadt verwandelt sich ab 17 Uhr in eine Musiklandschaft und schafft Musikgenuss in einzigartigen Spielstätten und den beliebten Clubs der Stadt.

Die Johanniskirche, der Fürstensaal, das Brömsehaus, das Museum, die Musikschule – erstmalig können die Zuschauerinnen und Zuschauer zuerst ein Orgelkonzert in kirchlicher Atmosphäre genießen, danach einer musikalischen Lesung lauschen und zu guter Letzt die musikerfüllte Kneipenszene bis spät in die Nacht unsicher machen.

Die Bandbreite der Musikstile und die Wahlmöglichkeiten für die Teilnehmenden in Verbindung mit beeindruckenden Locations lassen für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Das Prinzip bleibt wie bei der Nacht der Clubs: ein Ticket – alle Musikerlebnisse. Schon ab 17 Uhr gibt es mit nur einem Ticket den vollen Musikgenuss in allen teilnehmenden Spielorten, Clubs und Bars. Ein Highlight kann jetzt schon verraten werden: Der Popexperte Peter Urban, bekannt als ESC-Institution und Radiolegende, wird sein Buch „on air" über sein bewegtes Leben mit der Musik vorstellen.

Der Ticketverkauf startet am Montag, 2. Oktober (VVK 18 €, Abendkasse 22 €). Tickets gibt es in der Tourist-Information oder online unter Reservix.de.

Weitere Informationen gibt es in Kürze unter www.nacht-der-musik-lüneburg.de . (LMG)

FOTOS Lüneburg Marketing GmbH/Mathias Schneider

DREI ERLEBNISWELTEN IN BREMERHAVEN
FÜR DIE GANZE FAMILIE

FOTO Zoo am Meer

ZOO AM MEER BREMERHAVEN

EINMALIGE UNTERWASSERWELTEN

Das Ausflugsziel für die ganze Familie lädt zu einer spannenden Tour durch das Reich der Tiere des Nordens und des Wassers ein. Die tierischen Bewohner in ihren naturnahen Lebensräumen und die einmalige Lage direkt am Deich vermitteln Nordsee-Feeling. Mee(h)r genießen, die Artenvielfalt kennen und lieben lernen und durch bodentiefe Glasscheiben „Kontakt" auf Augenhöhe zu den Tieren erhalten, beschreibt einige Highlights.

1.100 Tiere in 120 Arten: Eisbären-Zwillinge, Pinguine, Pumas & Co. begeistern Groß und Klein. Das Nordsee-Aquarium beheimatet unter anderem Katzenhaie, Seewölfe, Seepferdchen oder den Oktopus mit seinem Farbspiel. Für Kinder gibt es neben der Tierwelt einiges zu erkunden: einen Abenteuerspielplatz, Kinderbeschilderungen und Kletterwege. Abwechslung für Mensch und Tier ist garantiert, nicht zuletzt durch die täglichen kommentierten Fütterungen.

TIPP: Einmalige Einblicke hinter die Kulissen, tierische Anekdoten und mehr Informationen über die Tierwelt und zum Artenschutz bieten Führungen. Buchung unter: https://zoo-am-meer-bremerhaven.de/zooschule/buchung.

www.zoo-am-meer-bremerhaven.de

Zoo am Meer
Bremerhaven

FOTO Klimahaus/Markus Schwarze

KLIMAHAUS BREMERHAVEN

ES GEHT UM DIE WELT!

Die spannende Wissens- und Erlebniswelt versetzt die Besucher seit vielen Jahren ins Staunen und nimmt sie mit an exotische Plätze, wobei es die einzigartigen Inszenierungen in sich haben. Die aufwendig gestalteten Kulissen bilden klimarelevante Schauplätze auf unserem Planeten mit allen Sinnen ab und exotische Gerüche und Klänge sorgen für authentische Eindrücke. Klein und Groß erleben nicht nur ein faszinierendes Abenteuer – sie erfahren auch viel Wissenswertes über Klima, Klimawandel und Wetter.

Die verschiedenen Klimazonen an nur einem Tag zu durchreisen, das gibt es nur im Klimahaus und ist weltweit einmalig: In der Schweiz beeindrucken die riesigen Gletscher, Sardinien erkundet man aus der Insektenperspektive und im Niger spüren die Weltentdecker die Gluthitze der afrikanischen Wüste. Nachdem dann die eisige Antarktis durchquert wurde, geht's zum Aufwärmen an den traumhaften Sandstrand von Samoa, wo unzählige bunte, exotische Fische in riesigen Aquarien ihre Kreise ziehen.

TIPP: Seit dem 21. September gibt die Sonderausstellung „Mehr als Wetter – 70 Jahre zwischen Natur und Gesellschaft" detaillierte Einblicke in die Arbeit des Deutschen Wetterdienstes.

www.klimahaus-bremerhaven.de

KLIMAHAUS®
BREMERHAVEN

FOTO Deutsches Auswandererhaus/Ilka Seer

DEUTSCHES AUSWANDERERHAUS

VOLLE FAHRT RICHTUNG NEW YORK

Mehr als sieben Millionen Menschen wanderten über Bremerhaven in alle Welt aus. Voller Hoffnung und Erwartungen an das neue Leben traten sie die lange Reise über das Meer an. Direkt am historischen Hafen, wo ihre Reise begann, befindet sich das Deutsche Auswandererhaus. Das Museum erzählt – seit 2021 mit erneuerter und erweiterter Ausstellung – von der großen Geschichte der Migration durch ganz persönliche Erfahrungen von Aus- und Einwanderinnen und -wanderern. Die Besucherinnen und Besucher wandeln durch rekonstruierte historische Schauplätze und begeben sich auf eine interaktive Zeitreise durch ein Stück Menschheitsgeschichte. Persönliche Erinnerungsstücke laden zur Spurensuche nach den Lebensgeschichten ein und multimediale Medienstationen lassen mitfühlen, mitdenken und mitdiskutieren. Im neuen Erweiterungsbau geht die Reise mitten in die bewegte Historie der Bundesrepublik: ein Einwanderungsland voll unterschiedlichster und berührender Migrationsgeschichten.

TIPP: Diesen Herbst ergänzen vielfältige Führungen für jedes Alter wie fürs Familien-Zeitreisen das Programm. Nach einem erlebnisreichen Tag können die Gäste im Museumsrestaurant „Speisesaal" Kaffee und hausgemachten Kuchen sowie bio-zertifizierte Speisen genießen.

www.dah-bremerhaven.de

DEUTSCHES
AUSWANDERER
HAUS
GERMAN
EMIGRATION
CENTER

Gerichtsverhandlung das Angebot ab, durch Mediation zu einer Einigung zu kommen. Beate Friedrich aus dem Vorstand: „Wir als Trägerverein finden es schade, dass der Eigentümer das Angebot einer Mediation abgelehnt hat. Nun hoffen wir, dass das Gericht die Räumungsklage abweisen wird."

Im Februar hatte die Gemeinschaft um das Heinrich-Böll-Haus, den bekannten Lüneburger Anlaufpunkt für Initiativen in der Katzenstraße, über die aktuelle Situation des Hauses informiert. Es steht durch gestiegene Kosten, Energiekrise und weniger Spenden vor einer unsicheren Zukunft. Dabei wurde stets seine

VERHANDLUNG ZUR RÄUMUNG DES HEINRICH-BÖLL-HAUSES

Am 8. September wurde vor dem Landgericht Lüneburg die Räumungsklage gegen den Trägerverein des Heinrich-Böll-Hauses „Unsere Welt – für Frieden, Umwelt, Gerechtigkeit e.V." verhandelt. Am Morgen vor der Verhandlung zeigte eine Kundgebung am Marktplatz, an der sich zirka 130 Personen beteiligten, die breite Unterstützung für das Heinrich-Böll-Haus. Die Initiativen aus dem Haus nutzten die Veranstaltung, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Es wurde deutlich, wie wichtig das Haus für das umwelt- und sozialpolitische Engagement in Lüneburg ist.

Eine Entscheidung des Gerichts wird für Ende Oktober erwartet. Der Vermieter lehnte in der Bedeutung für das Lüneburger Ehrenamt betont. Nachdem die Verhandlungen um einen neuen Mietvertrag gescheitert und ein Gutachterverfahren zur Ermittlung eines neuen Mietzinses abgebrochen worden war, liegt seit Mai die Räumungsklage gegen den Trägerverein vor. (JVE)

Lüneburger Symphoniker

SZENARIEN FÜR DAS THEATER LÜNEBURG

Das Theater Lüneburg hat auf Aufforderung des Aufsichtsrates die Beratungsgesellschaft actori als externen Gutachter beauftragt, für das Theater verschiedene strategische Zukunftsszenarien zu entwickeln. Ende August hat actori nun dem Lenkungsausschuss drei Szenarien vorgestellt, wie der Betrieb des Theaters mit Blick auf die schwierige Finanzsituation in der Zukunft gewährleistet werden kann.

Alle drei vorgestellten Szenarien eint, dass Einsparungen in relevanten Größenordnungen nur über einen Personalabbau realisiert werden können, da das Theater bereits jetzt äußerst kosteneffizient arbeitet, was im Beratungsverfahren bestätigt wurde. Es wurden folgende Szenarien vorgestellt: Verkleinerung des Orchesters um etwa ein Drittel, Abschaffung des gesamten Orchesters bei Beibehaltung eines Spielbetriebs in der Sparte Musiktheater, komplette Schließung der Sparte Musiktheater.

Der Lenkungsausschuss und actori haben in der Sitzung keinerlei Empfehlung abgegeben, sondern eine Grundlage für eine inhaltliche Beratung und Entscheidungsfindung in den verantwortlichen Gremien geschaffen. Der Abschlussbericht von actori soll in einigen Wochen vorliegen. Mit diesem Informationspapier kann dann in eine sorgfältige politische Diskussion eingestiegen werden. Erst am Ende dieses Prozesses wird klar sein, ob es zu einer Umsetzung eines der Szenarien kommt und wenn ja, welches von den Gesellschaftern des Theaters, Landkreis und Hansestadt Lüneburg, gewählt werden wird, um das Theater zu stabilisieren und zukunftssicher aufzustellen. (LK/JVE)

FOTOS Jochen Quast

HALLOWEEN IN DER LKH ARENA

FOTOS pexels/Matheus Bertelli

Gruselfans aufgepasst: Die größten Halloween-Partys der Region finden am 28. und 30. Oktober in der LKH Arena in Lüneburg statt. Nach dem überwältigenden Erfolg im vergangenen Jahr freut sich das Team der Vamos! Kulturhalle und Ritterakademie darauf, die LKH Arena wieder in einen Partytempel zu verwandeln und am Halloween-Wochenende gleich zwei große Partys zu veranstalten. Neben gruseliger Halloween-Deko kommen modernste Ton- und Lichttechnik, mehrere LED-Walls und Show-Effekte zum Einsatz. Somit steht zwei berauschenden und furchteinflößenden Partynächten nichts mehr im Weg!

Am Samstag, 28. Oktober, 23 Uhr zur „Arena of Madness – Halloween“ öffnen sich die Tore der LKH Arena erstmals für das jüngere Partyvolk.

Wichtig: Die Party ist ab 16 Jahren. Alle, die noch nicht 18 Jahre alt sind, müssen einen PFÜ-Zettel (Personenfürsorgeübertragung) ausfüllen.

Am Montag, 30. Oktober, 23 Uhr kehrt die „Halloween Horror Night” zurück und verspricht wieder Nervenkitzel und Spaß. Bereits im vergangenen Jahr erfreute sich diese Veranstaltung großer Nachfrage und war schon vor Veranstaltungsbeginn ausverkauft. Der Eintritt ist ab 18 Jahren.

Die Tickets für beide Partys sind aktuell für 10 € erhältlich unter www.lueneburgtickets.de/tickets . (JVE)

AEC STARTET MIT FANFEST IN DIE NEUE SAISON

Zwei Vorbereitungsspiele im Oktober

Etwas über sechs Monate Sommerpause sind genug. Am 7. Oktober startet der Adendorfer EC mit einem Testspiel gegen den wirtschaftlichen Absteiger aus der Oberliga, die Crocodiles Hamburg, in die Saison 2023/24.

Was war das eine großartige letzte Spielzeit! Im Schnitt sahen mehr als 1.100 Zuschauer die Heimspiele des amtierenden Vizemeisters der Regionalliga Nord aus Adendorf – Deutschlandrekord aller Regionalligisten. Zweimal konnten die Heidschnucken ein ausverkauftes „heißestes Kühlhaus des Nordens" präsentieren und möchten nun auch in der neuen Spielzeit ihre Fans begeistern.

Den Auftakt macht ein großes Fanfest am Samstag, 7. Oktober, ab 14 Uhr. Auf dem Parkplatz des Walter-Maack-Eisstadions lädt der AEC zur Mannschaftspräsentation mit vielen Attraktionen ein, wo auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird. Ein Highlight ist sicherlich der Fotospiegel, auf dem man sich zusammen mit seinem Lieblings-Spieler oder auch dem gesamten Team ablichten lassen kann. Ab 20 Uhr können dann die Kufencracks auf dem Eis bewundert werden, wenn das erste Bully der neuen Saison fällt.

Gespannt sind die Fans sicherlich auch auf die sechs hochkarätigen Neuzugänge. Juhu Takkula (Finnland), Daniel Herklotz, Felix Siglreithmaier (beide Salzgitter), Tim Marek (Hamm), Tim Junge (Essen) und Rückkehrer Dennis Szygula versprechen ein starkes, teils neuformiertes Team.

Auch wenn man diesen Saisonauftakt verpassen sollte, so hat der Oktober noch zwei weitere hochinteressante Vorbereitungsspiele, am 13. und 20., gegen Timmendorfer Strand und die Harzer Falken auf dem Programm. Noch bis zum 15. Oktober können Fans auf der Homepage www.adendorfer-ec.com ihre Dauerkarte für Stehplätze erwerben und in den Genuss eines großen Preisvorteils gegenüber den Einzeltickets kommen. (AEC)

FOTOS L. Luckmann

Die neu formierte SVG Lüneburg ist auf dem Sprung in die neue Saison – hier erwarten (v.l.) Xander Ketrzynski, Max Elgert, Joscha Kunstmann (halb verdeckt), Matt Slivinski, Gage Worsley und Jesse Elser einen Aufschlag. Im Hintergrund außerhalb des Feldes stehend (v.l.) Blake Leeson, Trainer Stefan Hübner, Hannes Gerken

SAISONSTART FÜR DIE SVG RÜCKT NÄHER

Erste überzeugende Testspiele – Champions-League-Termine stehen fest

Die neue Volleyballsaison kommt mit großen Schritten näher. Alle Männer-Bundesligisten sind wieder im Training, wenn auch noch nicht mit komplettem Kader, und haben erste Testspiele bestritten – auch die SVG Lüneburg, die dann am 30. Oktober (19 Uhr) mit einem Heimspiel gegen die Netzhoppers Königs Wusterhausen die Punktejagd der zwölf Teams eröffnet.

Nach vier Wochen intensiver Vorbereitung unterzog sich die SVG einem ersten Formtest mit zwei Freundschaftsspielen gegen den niederländischen Erstligisten Simplex/SSS Barneveld, in der vergangenen Saison Fünfter der Erendivisie und Pokal-Halbfinalist. Vorab wurden beide Vergleiche innerhalb von 17 Stunden über je vier Sätze vereinbart, beide gewann die SVG und hatte dabei nur im ersten Satz des ersten Matches beim 4:0 (31:29, 25:9, 25:15, 25:14) Schwierigkeiten, den Gegner in Schach zu halten. Spiel zwei endete in den Sätzen knapper 4:0 (25:22, 25:22, 25:17, 25:18).

Die schon recht ansprechenden Leistungen nährten die Hoffnung auf eine wiederum starke Saison der LüneHünen, zumal Chefcoach Stefan Hübner nur einen stark dezimierten Acht-Mann-Kader zur Verfügung hatte. Die Neuzugänge Erik Röhrs und Matthew Knigge (USA) waren noch für ihre Länder im Einsatz. Yann Böhme wiederum war von der Nationalmannschaft nach vielen Einsätzen angeschlagen zurückgekehrt und musste noch ebenso zuschauen wie der ebenfalls angeschlagene Theo Mohwinkel. So bestand nur auf der Position des Zuspielers eine Wechseloption. Hannes Gerken und Neuzugang Max Elgert teilten sich den Job. Als beste Punktesammler taten sich jeweils Xander Ketrzynski und Neuzugang Jesse Elser hervor.

Weitere Testspiele fanden nach Redaktionsschluss dieses Heftes statt, die Generalprobe wird das Turnier aller Bundesligisten um den „Bounce House Cup“ in Hildesheim (20. bis 22. Oktober). Und nach den ersten Bundesligaspielen startet dann Ende November die Champions League. Für die in der Gruppenphase ausgelosten Paarungen im Pool D stehen jetzt auch die endgültigen Termine fest. Ihre Heimspiele in der LKH Arena bestreitet die SVG jeweils mittwochs um 19 Uhr: am 22. November gegen den tschechischen Vizemeister VK Ceske Budejovice, am 13. Dezember gegen den polnischen Meister Jastrzebski Wegiel und am 20. Dezember gegen einen noch nicht ermittelten Qualifikanten.

Interessenten für Eintrittskarten, die ab 2. Oktober in den Verkauf gehen sollen, müssen sich noch ein wenig gedulden. Dafür ist das Ticketportal https://tickets.svg-lueneburg.de inzwischen freigeschaltet für Einzeltickets zu den Bundesligaspielen (vorerst nur bis Jahresende) und im deutschen Pokal. Dort sind weiterhin auch Dauerkarten erhältlich. (SVG)

FOTOS SVG

INTERSPORT®
FRIEDRICH
Ihr starker Partner in Lüneburg

GEL(I)EBTE NACHBARSCHAFT

Wenn aus „Herrn Müller“ der „Peter“ wird, mit dem man abends gemütlich am Gartenzaun ein Bier zischen kann, ist es geschafft: Die Nachbarschaft lebt. Mehr Gemeinschaft und weniger Anonymität wünschen sich viele Menschen in ihrer Umgebung. Wie das aussehen kann, zeigen zwei unterschiedliche Nachbarschaften.

FOTOS Adobe Stock/zinkevych, Adobe Stock/Jose Calsina

IN RADBRUCH KENNT MAN SICH

Als 2016 das Baugebiet Hofkoppeln II in Radbruch bebaut wurde, entstand eine WhatsApp-Gruppe der Bauherren. Hier fanden sich Gleichgesinnte und Leidgenossen. Genehmigte Anträge wurden gemeinsam bejubelt, Tipps ausgetauscht und manchmal im Kollektiv gewettert, wenn es beispielsweise darum ging, wann denn endlich die Straße gepflastert wird. Bei rund 70 Grundstücken fand nahezu an jedem Wochenende ein Richtfest statt, das gemeinsam gefeiert wurde. Als dann nach und nach alle Häuser bewohnt waren, wurde es ruhig. Zu ruhig, fand die neue Gemeinschaft. Seitdem finden Sommer-, Oktober- und Weihnachtsfeste statt, Freundschaften entstanden und jeder kennt jeden in den Hofkoppeln. Die WhatsApp-Gruppe lebt weiter für kleine Nachbarschaftshilfen, wenn beim Backen ein Ei fehlt, ein paar starke Hände benötigt werden oder ein Teddy auf der Straße sein Zuhause sucht.

Neu hinzugekommen ist im Dorf eine weitere WhatsApp-Gruppe zum Thema Nachhaltigkeit. Hier werden Pflanzen und Samen getauscht, Sachen verschenkt und Fahrgemeinschaften gefunden. Es gab einen regen Austausch darüber, wie man Waschmittel selbst herstellt. Und um es noch nachhaltiger zu machen, werden Großgebinde geteilt. Durch die Tipps und den Austausch entsteht eine Gruppendynamik, die zum Mitmachen anregt. Der nächste Schritt ist ein so genannter Fair-Teiler im Ort, in dem genießbares Essen geteilt wird.

HIER WIRD DIE NACHBARSCHAFT GEROCKT

Dass die Corona-Pandemie nicht nur Schlechtes mit sich brachte, zeigt die Nachbarschaft am Brockwinkler Weg in Lüneburg. Im März 2020 entdeckte Adam Jaques ein Video, in dem Italiener auf ihren Balkonen miteinander musizierten. Er stellte eine Kerze und eine Musikbox in sein Fenster und beschallte die Nachbarschaft. „Ooooh, ich hab' solche Sehnsucht. Ich will zurück nach Westerland!" Weitere Familien sangen mit. Das war quasi die Geburt der „Rockwinklers", die sich fortan samstags um 18 Uhr zum Chor trafen. Adam gründete eine WhatsApp-Gruppe. Hier wurden Songtexte geteilt und Playlists geplant. Nachbarn brachten ihre Instrumente mit und es entstand sogar eine Straßenhymne nach einem Song der Beatles: „We all live in the Brockwinkler Weg".

Mit Ende der Pandemie schlief das wöchentliche Treffen ein, aber die gute Nachbarschaft bleibt. Um die 50 Leute in der WhatsApp-Gruppe helfen sich gegenseitig, leihen sich Geräte, schicken sich Urlaubsgrüße und warnen einander vor Autoknackern. Und weiterhin gibt es Straßenfeste, Flohmärkte und das obligatorische Weihnachtssingen im Dezember.

FÜNF TIPPS FÜR DEN START EINER GELEBTEN NACHBARSCHAFT

GIBT'S NOCH NICHT? GIBT'S DOCH NICHT!

Einfach anfangen! Dazu die Menschen ansprechen, zum Gruppenchat einladen und die Gruppe zum Leben erwecken. Wer wirklich Lust auf die gelebte Nachbarschaft hat, mit dem entwickelt sich was: Flohmärkte, offene Gärten, Empfehlungen, Feste und vielleicht auch neue Freundschaften.

ZEITTAUSCHBÖRSEN

Was für den einen eine nervige Aufgabe ist, macht jemand anderes gern. Fenster putzen, Wäsche bügeln, Gartenarbeit, Regale an die Wand schrauben, Leuchten installieren oder das neue Smartphone in Gang bringen. In Zeittauschbörsen verfügt jeder über ein Zeitkonto, auf dem Punkte gutgeschrieben werden, die dann bei anderen Mitgliedern ausgegeben werden können. Beispiele, wie es funktionieren kann, gibt es hier: www.netzwerk-nachbarschaft.net/component/content/article/1223/ .

VEREINSLEBEN

Nichts verbindet mehr als ein Verein. Ob beim Sport, in der Freiwilligen Feuerwehr, bei der Organisation von Blutspendeterminen oder im Skatclub. Alle nehmen an Treffen aus Nächstenliebe teil. Das verbindet und ist vor allem ein Garant für neue Kontakte für frisch Zugezogene.

FAIR-TEILER FÜR NACHHALTIGE NACHBARSCHAFTEN

In Lüneburg gibt es fünf und in Adendorf einen Fair-Teiler, in denen genießbare Lebensmittel weitergegeben werden. Wer sich in seiner Nachbarschaft ein Häuschen zum Tauschen wünscht, eine solidarische Landwirtschaft betreiben möchte oder das Projekt wie die Radbrucher erst einmal in einer Messenger-Gruppe starten lassen möchte, findet viele Informationen und Ideen unter www.foodsharing-staedte.org/de/stadt/lueneburg .

WISSEN VERMEHRT SICH DURCH TEILEN

Hendrik hat eine Photovoltaikanlage auf seinem Dach installiert, Herr Prehn hat sein Arbeitsleben lang Gärten gestaltet, bepflanzt und gepflegt und Doris präsentiert ihren Debütroman. Wer sein Wissen teilen möchte, lädt zu einer Veranstaltung, Lesung, Vortrag oder Diskussionsrunde ein und teilt seine Tipps und Tricks. (AW)

TROTZ KRITIK: BEGEHRTE MÖBEL IN DER STADT

Möbel für die Innenstadt. Ja, Nein, vielleicht. Und wenn ja, wie sollen sie dann aussehen? Aktuell hat sich ja gerade der Spott, der über den Initiatoren der „Grünen Oasen" für Lüneburgs City ausgegossen wurde, etwas beruhigt. Industriedesign, Ikea-Schrott, Sperrmüll wurde lauthals geschimpft und gepöbelt. Erstaunlicherweise sind just die „Oasen" die begehrtesten Plätze zum Verweilen, Debattieren, Kaffeetrinken, Taschenumpacken, Leute beobachten, an der Bepflanzung erfreuen. Wir haben einen der letzten Sonnentage genutzt und haben die Leute gefragt, was sie von der Grundidee halten und ob die Stadtmöbel nach den Sülfmeistertagen wieder aufgebaut werden sollten. Hier die Antworten...

Eine tolle Idee, für Geselligkeit in der Innenstadt auch außerhalb der Gastronomie zu sorgen. Wenn es von Dauer sein soll, müsste das Ganze solider geplant werden. Aber das soll ja wohl passieren.

Silke Fiedler (56), Stadtführerin in Lüneburg

Ich finde die Idee hinter diesen Oasen ganz toll – ich bin vor allem nach Ende der Coronazeit begeistert von der Möglichkeit, draußen und mitten unter vielen Menschen sein zu können. Und das, ohne konsumieren zu müssen. Die Gestaltung ist mir nicht so wichtig, ist aber okay.

Carl Hartmann (27), Leuphana-Student aus Lüneburg

Die Stadt aufzumöbeln – eine gute Idee. Natürlich passen solche Palettenmöbel nicht zu unserem historischen Stadtbild, aber für einen Test ist das schon in Ordnung.

Gerhard Jacobi (75), Rentner aus Lüneburg

Die Oasen sind ja wirklich schön grün, bieten was fürs Auge. Optisch bin ich nicht festgelegt. Ich mag aber Holz. In erster Linie finde ich es aber so wichtig, dass es endlich Derartiges überhaupt gibt.

Rabea Neukirch (35), Beamtin aus Brietlingen

Hochbeet, Bepflanzung, Kästen unterschiedlich hoch für die Kinder, das ist doch ein wunderbarer Rastplatz für Familien, Bereicherung für den Wochenmarkt. Könnte gern noch mehr werden, der Möbelstil ist mir dabei eigentlich egal.

Petra von Colani (57), aus Lüneburg

Diese Zonen zum Ausruhen gefallen mir, müssen unbedingt wieder hierher. Ich stelle mir allerdings vor, dass dabei dann Holz und Stahl verbaut werden sollten. Ist stabil und hat irgendwie auch mit Lüneburgs Geschichte zu tun. Ich denke da an die Eichenholzfässer für Lüneburgs Salz und ans Eisenwerk.

Clement Masureck (74), Rentner aus Lüneburg

FOTOS HE, Thomas Schröter

„SCHAUFENSTER DES MONATS“

... DIESES MAL: IN DER HEILIGENGEISTSTRAßE

FOTOS RN

[Anzeige]

RUND UM DEN KREIDEBERG

Optisch ist die Pauluskirche, deren Glockenturm liebevoll als Wäscheklammer bezeichnet wird und weithin sichtbar ist, der markanteste Punkt auf dem Kreideberg. Als städtebauliches Musterbauprogramm entstand die Siedlung mit kreuzungsfreien Straßen, Turmhäusern, der Kirche, Einkaufs- und einem Schulzentrum zwischen 1961 und Mitte der 1970er. Auf und rund um den Kreideberg gibt es eine Reihe attraktiver Geschäfte und Nahversorger, die dem Stadtteil Charme und den Bürgern dort ein funktionierendes „Eigenleben" garantieren. Auf diesen Seiten stellen sich Betriebe dar, die „rund um den Kreideberg" angesiedelt sind und nicht nur für die direkten mehr als 8.000 Bewohner interessant sind.

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

WILFRIED SCHRÖDER

Die Orthopädie-Schuhtechnik Schröder wurde 1992 von Wilfried Schröder gegründet und ist seit 2004 im Moldenweg ansässig. Wilfried Schröder führt gemeinsam mit Sohn Till das Geschäft. Das Leistungsangebot reicht von Bewegungsanalyse bei der Abgabe von Einlagen und orthopädischen Maßschuhen über Kompressionsstrümpfe und Bandagen bis zur Diabetes-Versorgung mit dynamischer Druckmessung.

ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK SCHRÖDER OHG
Moldenweg 16
21339 Lüneburg
Tel. (04131) 4 55 65
www.orthopaedie-schroeder.de
Mo-Fr 9-18 Uhr

MEHR RAUMGESUNDHEIT

MEGA EG

MEGAgrün steht für gewissenhaftes Handwerk und gesünderes Leben. Die Produkte gibt es nur aus der Hand des professionellen Verarbeiters im Maler- und Bodenlegerhandwerk. Die Wandbeschichtungen sind konservierungsmittelfrei, allergikerfreundlich, geprüft für Räume, in denen Lebensmittel gelagert werden, frei von foggingaktiven Bestandteilen, lösemittel- und weichmacherfrei und können ohne Qualitätseinbußen mit einer Tönanlage vor Ort abgetönt werden. Ideal für Räume, in denen wir viel Zeit verbringen.

MEGA eG Raumdesign
Vor dem Bardowicker Tore 37
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 24 06 – 0
www.mega.de
Mo-Do 7-16:30, Fr 7-14 Uhr

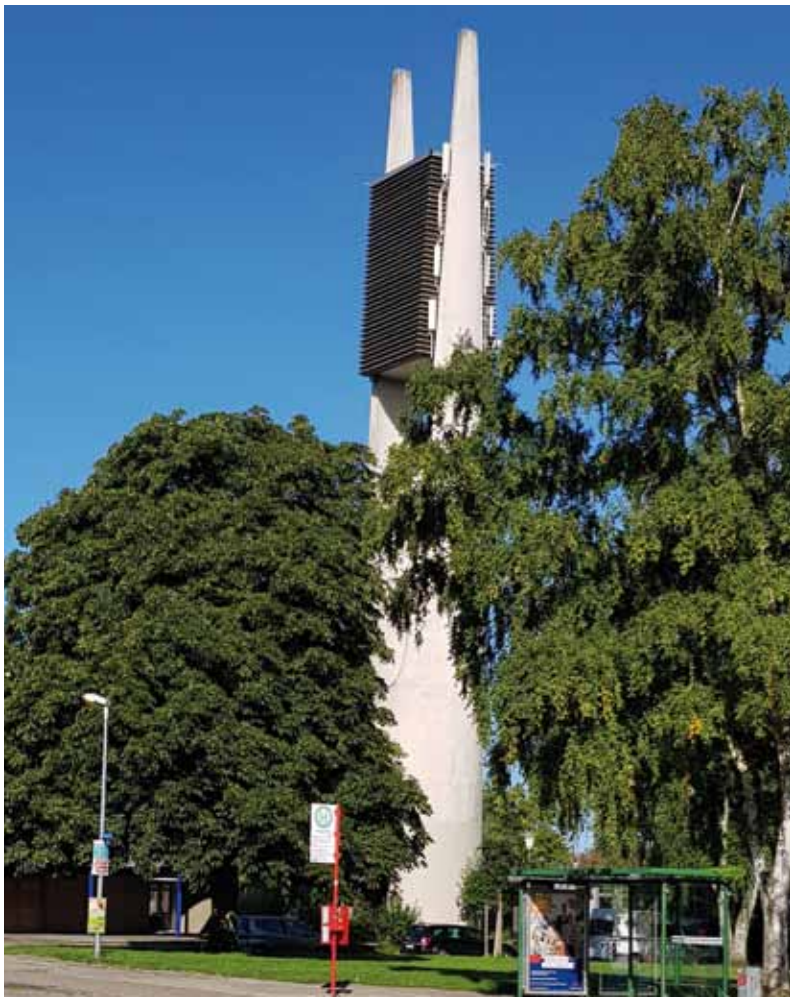
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

ABELING GMBH

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung in der Arbeitnehmerüberlassung ist die Abeling Personaldienstleistungen GmbH als verlässlicher Partner vieler namhafter Unternehmen in der Region etabliert. Spezialisiert auf die Bereiche Industrie, Handwerk und Logistik bietet sie Berufsanfängern, Wiedereinsteigern oder „alten Hasen" nicht nur den schnellen Job, sondern berufliche Perspektiven. Hierbei sind tarifliche Löhne, volle soziale Absicherung und gute Betreuung der Mitarbeiter eine Selbstverständlichkeit. Auf dem Foto (v.l.): Matthias Abeling (Geschäftsführer), Max Abeling (Werkstudent), Dagmar Spitzer (Lohnbuchhaltung), Werner Holz (Prokurist, Disposition).

ABELING PERSONALDIENSTLEISTUNGEN GMBH
Vor dem Bardowicker Tore 6 · 21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 77 888
www.abeling-gmbh.de
Mo-Fr 8:30-17 Uhr

ABELING Personaldienstleistungen



AUTO-SCHNELLWASCHSTRAßE

DIBEKO

Ob Schneematsch, Streusalz und andere Lackfresser im Winter oder UV-Strahlung, Insekten und Baumharz in der warmen Jahreszeit: Um länger und mehr Freude am Auto zu haben, muss es regelmäßig gepflegt werden. Die perfekte Autopflege für jede Saison bietet seit über 50 Jahren die DIBEKO Auto-Schnellwaschstraße Vor dem Bardowicker Tore.

DIBEKO AUTO- SCHNELLWASCHSTRAßE
Vor dem Bardowicker Tore 29
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 362 22
Mo-Fr 7:30-19 Uhr, Sa 7:30-16 Uhr

TEXTILE AUTOWÄSCHE
Auto-Schnellwaschstraße
DIBEKO
GmbH & Co. KG

VERGLASUNGEN

GLASEREI ELBERS

Seit 1993 ist die Glaserei Elbers in Lüneburg ansässig. Hier kommt nichts von der Stange: Der Meisterbetrieb ist auf Maßanfertigungen spezialisiert und stellt unter anderem Ganzglastüranlagen, Duschtüranlagen und Kristallglasspiegel her. Das Unternehmen, dem neben Meister Klaus Elbers auch Mitarbeiter Christian Kunert angehört, übernimmt zudem Reparaturverglasungen aller Art sowie Küchenschildverglasungen in allen Farbvarianten.

GLASEREI ELBERS
Hindenburgstraße 1b
21335 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 73 12 94
info@glaserei-elbers.de

Meisterbetrieb
Glaserei Elbers

[Anzeige]

MUST HAVES

FAST WIE EIN GROßES

Endlich unterwegs Musik machen, ohne Unmengen an Equipment rumzuschleppen: Das Roll Up Keyboard lässt sich auf 16 Zentimeter zusammenrollen und verfügt trotzdem über fünf Oktaven und 16 verschiedene Sounds sowie eine Aufnahmefunktion. Es kann über USB oder mit Batterien betrieben werden und hat einen Lautsprecher und einen Kopfhöreranschluss. **Roll Up Keyboard, 64,99 €**

→ GESEHEN BEI **www.radbag.de**

ERHELLENDES DESIGN

Diese Steh- und Tischleuchte verbindet Wohnlichkeit und Funktionalität mit eindrucksvollem Design. Die hochmoderne Dim-To-Warm-Technik mit Gestensteuerung ermöglicht eine Farbtemperatur von 3.500 bis 2.200 Kelvin bei 1.904 Lumen. So unterstützt sie einen bei der täglichen Arbeit oder erleuchtet gemütlich den Lieblingsleseplatz. In den Oberflächen Mattnickel, Schwarz und Effekt Bronze erhältlich.

→ GESEHEN BEI **Elektro König**
Lüneburger Straße 149 · 21423 Winsen
Tel. (0 41 71) 7 22 11 · www.leuchten-koenig.de
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Elektro KÖNIG Meisterbetrieb · Fachgeschäft

IMMER DABEI

Die kleine, leichte Blütenpresse passt in jeden Rucksack. Schöne Blüten oder Blätter können so gleich unterwegs zwischen die Holzpappe gelegt werden. So kommen sie sicher nach Hause und werden gleich gepresst. Dank des Baumwollgurtes ist die Handhabung sehr unkompliziert. Die Blütenpresse von side by side design wird unter fairen Bedingungen in den Caritas Wendelstein Werkstätten (Werkstatt für Menschen mit Behinderung) produziert.
side by side Blütenpresse To Go – Holz-Blumenpresse, 24,90 €

→ GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

WIR SCHAFFEN WOHN(T)RÄUME

***AUFSTOCKUNG *ANBAUTEN *GAUBEN**

IHR SPEZIALIST FÜR DACHSANIERUNG

Meisterbetrieb PAUL NAUJOKS Zimmerei & Holzbau

Friedrich-Penseler-Str. 34c · 21337 Lüneburg · Telefon 0 41 31 . 9 27 73 16
info@zimmerei-naujoks.de · www.zimmerei-naujoks.de

GUT GESCHÜTZT

Das Vogeldach just for birds kommt einfach und minimalistisch daher und ist doch so praktisch. Der Meisenknödel wird einfach unter das Dach aus geöltem Lärchenholz gehängt, und mithilfe des Stahlseils kann die Futterstation an einem Baum, Strauch oder Balken befestigt werden. Das Vogeldach erfreut alle Vögel, und das lustige Treiben im winterlichen Garten erfreut alle Vogelliebhaber.
side by side Vogeldach just for birds, 18,50 €

→ GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

FÜR MIEZI NUR DAS BESTE!

Mit diesem Katzengras-Anzuchtset von Wunderle bringt man frisches Grün in das Katzenleben seines Stubentigers. Einfach Samen im Pflanzpott auf der Fensterbank vorziehen, aussäen und sich am Wachstum und Gedeihen der Pflanzen erfreuen. Die Katze wird es lieben, an den leckeren Grashalmen zu knabbern. Tolle Geschenkidee für alle Katzen- und Tierliebhaber.
Wunderle Pott zum Aussäen Katzengras – Miez Wohnung, 6,95 €

→ GESEHEN BEI **www.spuersinn24.de**

FÜR WILDE DRINKS

Einen Hauch von Dschungel versprühen diese Shotgläser, die im Vierer-Set daher kommen und mit ihren Tiger- und Affenköpfen aus Metall tierisch gut aussehen. Wer nicht gerne Klares oder Hochprozentiges trinkt, kann die Wild Spirits Shotgläser auch verschenken – sie werden in einer attraktiven Geschenkbox geliefert.
Wild Spirits Shotgläser 4er-Set, 24,99 €

→ GESEHEN BEI **www.radbag.de**

Küchenstudio Fred Wedderien
Artlenburger Landstraße 16
(B209) 21365 Adendorf

0 4131 - 400 59 80
www.kuechen-wedderien.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr
Sa 10.00 - 16.00 Uhr

HÄHNCHENSCHENKEL MIT KÜRBIS-GNOCCHI

ZUTATEN:
(FÜR 4 PERSONEN)

4 Hähnchenschenkel
4 EL Öl
2 TL Paprika edelsüß
2 TL Curry
500 ml Gemüsebrühe
2 rote Zwiebeln
1 Knoblauchzehe
250 g Hokkaido-Kürbis
250 g Gnocchi (Kühlung)
Salbei
25 g Pistazienkerne

ZUBEREITUNG:
3 EL Öl, Paprikagewürz und 1 TL Curry mischen. Hähnchenschenkel damit rundherum bestreichen. 250 ml Brühe angießen und die Hähnchenschenkel bei 180 Grad circa 45 Minuten im Ofen garen. Zwiebeln und Knoblauch in 1 EL Öl anschwitzen. Mit Kürbis weitere 2 bis 3 Minuten braten. Mit restlicher Brühe, 1 TL Curry und Gnocchi noch mal 10 bis 12 Minuten braten, mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit gehacktem Salbei und Pistazien genießen. Extra-Tipp: Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D"s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. (djd-k)

WEITERE REZEPTIDEEN:
www.deutsches-geflügel.de

REGENBOGENKUCHEN VOM BLECH

FOTOS djd-k/deutsches-geflügel.de, Dr. Oetker

ZUTATEN:

Für das Backblech (40 x 30 cm)
etwas Fett

ALL-IN-TEIG:
250 g Weizenmehl
1 Pck. Dr. Oetker Original Backin
175 g Zucker
1 Pck. Dr. Oetker Vanillin-Zucker
1 Pr. Salz
175 g weiche Butter oder Margarine
4 Eier (Größe M)

OBSTBELAG:
etwa 250 g Himbeeren
etwa 350 g Erdbeeren
etwa 250 g Aprikosen
etwa ½ große Ananas
etwa 3 Kiwis
etwa 125 g Heidelbeeren (Blaubeeren)
500 g kalte Schlagsahne
1 Pck. Dr. Oetker Quarkfein Zitrone

GUSS:
1 Pck. Dr. Oetker Tortenguss klar
2 gestr. EL Zucker
250 ml Wasser

ZUBEREITUNG: 60 Minuten, BACKEN: 18 Minuten

VORBEREITEN:
Das Backblech fetten und den Backofen vorheizen, Ober- und Unterhitze etwa 180 °C, Heißluft: etwa 160 °C.

ALL-IN-TEIG ZUBEREITEN:
Mehl mit Backin in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Rührstäbe) kurz auf niedrigster, dann auf höchster Stufe 2 Minuten zu einem glatten Teig verarbeiten. Den Teig auf dem Backblech glatt streichen und backen. Einschub: Mitte, Backzeit: etwa 18 Minuten. Kuchen auf dem Backblech auf einem Kuchenrost erkalten lassen.

OBSTBELAG VORBEREITEN:
Das Obst vorbereiten: Himbeeren verlesen. Erdbeeren waschen, putzen und je nach Größe halbieren oder vierteln. Aprikosen waschen, entsteinen und klein schneiden. Ananas schälen und in kleine Stücke schneiden. Kiwis schälen und in Scheiben schneiden. Heidelbeeren verlesen und waschen.

OBSTBELAG ZUBEREITEN:
Sahne in einen großen Rührbecher oder Rührschüssel geben und mit Quarkfein steif schlagen. 4 EL der Sahnecreme auf dem Boden verstreichen. Den Rest in einen großen Gefrierbeutel füllen und für die Dekoration in den Kühlschrank legen. Das vorbereitete Obst in Bögen auf dem Kuchen verteilen, so dass eine Regenbogen-Optik entsteht, dabei außen mit den Himbeeren anfangen, dann die Erdbeeren, die Aprikosen, Ananas, Kiwis und zum Schluss die Heidelbeeren auf dem Regenbogenkuchen verteilen.

GUSS ZUBEREITEN:
Tortenguss mit Zucker und Wasser nach Packungsanleitung zubereiten und mit einem Esslöffel oder Backpinsel auf dem Obst verteilen. Den Guss fest werden lassen. Von dem Gefrierbeutel eine Ecke abschneiden und die Sahnecreme als Wolken an den Regenbogen spritzen. Den Regenbogenkuchen bis zum Servieren in den Kühlschrank stellen.

JULIA VELLGUTH
Redakteurin

Ein lebenskluger und hinreißend komischer Roman – mal kein Thriller von Fitzek!

SEBASTIAN FITZEK

ELTERNABEND

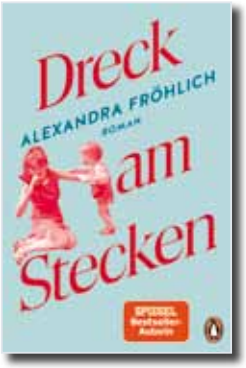
UNTERHALTSAM Sascha Nebel hat sich zur falschen Zeit am falschen Ort das falsche Auto für einen Diebstahl ausgesucht. Kaum, dass er hinter dem Steuer eines Geländewagens Platz genommen hat, zieht eine Horde demonstrierender Klimaaktivisten durch die Straße. Allen voran eine junge Frau, die den SUV mit einer Baseballkeule demoliert. Als die Polizei auf der Bildfläche erscheint, ergreifen Sascha und die Unbekannte die Flucht und platzen in den Elternabend einer 5. Klasse. Um die Nacht nicht in Polizeigewahrsam zu verbringen, bleibt ihnen keine andere Wahl: Sie müssen in die Rolle von Christin und Lutz Schmolke schlüpfen, den Eltern des elfjährigen Hector, die bislang jede Schulveranstaltung versäumten. Zwei wildfremde Menschen, zwischen denen kaum größeres Streitpotenzial herrschen könnte, geben sich als Vater und Mutter eines ihnen völlig unbekannten Kindes aus. Dabei ist die Tatsache, dass Hector der größte Rüpel der Schule ist, sehr schnell ihr kleinstes Problem…

Sebastian Fitzek, Droemer, 16,99 €

RICHARD OSMAN

DER DONNERS-TAGSMORDCLUB

LUSTIG Man möchte meinen, so eine luxuriöse Seniorenresidenz in der idyllischen Grafschaft Kent sei ein friedlicher Ort. Das dachte auch die fast 80-jährige Joyce, als sie in Coopers Chase einzog. Bis sie Elizabeth, Ron und Ibrahim kennenlernt – eine ehemalige Geheimagentin, einen ehemaligen Gewerkschaftsführer und einen ehemaligen Psychiater. Sie wird Teil ihres Clubs, der sich immer donnerstags trifft, um ungelöste Kriminalfälle aufzuklären. Als direkt vor ihrer Haustür ein Mord verübt wird, ist ihr Ermittlungseifer geweckt. **R. Osman, Ulllstein, 11,99 €**



ALEXANDRA FRÖHLICH

DRECK AM STECKEN

TRAGIKOMISCH Opa Heinrich ist tot. Sein Vermächtnis: ein vergilbtes Tagebuch. Johannes und seine Brüder beschließen erst mal, seine Vergangenheit ruhen zu lassen. Doch zur Beerdigung erscheinen lauter Menschen, die sie noch nie gesehen haben, eine alte Dame ist sogar aus Argentinien angereist. Was hatte der Großvater mit diesen Leuten zu schaffen?
Aus Neugierde beginnt Johannes, das Tagebuch zu lesen. Danach ist klar: Die vier Brüder müssen ihrer Familiengeschichte auf den Grund gehen. Denn Opa hatte Dreck am Stecken. Und zwar nicht zu knapp…

Alexandra Fröhlich, Penguin, 15 €

ELISABETH TOVA BAILEY

DAS GERÄUSCH EINER SCHNECKE…

INSPIRIEREND Durch eine Krankheit ist die Journalistin Elisabeth Bailey ans Bett gefesselt. Als sie von einer Freundin eine Topfpflanze geschenkt bekommt, unter deren Blättern eine Schnecke sitzt, beginnt sie diese zu beobachten. Nachts wird ihr neues Haustier aktiv, fährt seine Fühler aus, geht auf die Jagd und vollführt seltsame Rituale. Fasziniert beschäftigt sich Bailey mit Biologie und Kulturgeschichte der Schnecke und erfährt Verblüffendes über ein unterschätztes Lebewesen. Der Bestseller als illustrierte Neuausgabe! **Elisabeth Tova Bailey, Piper, 15 €**

FOTOS frische-fotografie.de, Pexels

BANDTIPP DES MONATS

VERAJOY

Verajoy sind die beiden Musiker Maria Joy Stork (39) aus dem Wendland und Claudio Vera Valladares (41) von Teneriffa (Kanarische Inseln). Maria singt, seitdem sie vier Jahre alt ist, und wusste bereits in diesem zarten Alter, dass ihr Weg die Musik sein würde. Claudio begann im Alter von 13 Jahren, Gitarre zu spielen. Beide Künstler haben in Barcelona Musik studiert. Claudio war unter anderem Schüler von Gitarrist Dean Brown, Nguyen Lé, Jim Hall, Larry Carlton und Kurt Rosenwinkel.

Soul, Jazz, Blues und Elemente der spanischen Musik

Beide widmen ihr Leben der Musik mit Leib und Seele. Ihre Wege kreuzten sich vor rund zehn Jahren zum ersten Mal in Barcelona. Dem Duo war sofort klar, dass sie dafür bestimmt waren, ihren (musikalischen) Weg zusammen zu gehen. Die Musik ist ihre gemeinsame Mission, und diese Energie ist in jedem Konzert spürbar – voller Leidenschaft, Freude, Energie und Tiefgang.

So haben sie bereits viele erfolgreiche Konzerte innerhalb Europas mit ihrer Band gespielt und waren auf verschiedensten Festivals zu Gast. In ihrer Musik kombinieren sie gekonnt unterschiedliche Musikstile wie Soul, Jazz, Blues und Elemente der spanischen Musik, so dass eine harmonische und wirklich „soulige" Mischung entsteht.

Die Zuhörer sind immer im Bann der gefühlvollen, wahrlich beseelten Soulstimme Maria Joys. Marias musikalische Einflüsse kommen aus dem Soul, Jazz und spanischer Musik, sie ließ sich inspirieren und studierte unter anderem Künstler wie Ella Fitzgerald, Mercedes Sosa, Lola Flores, Estrella Morente, Joss Stone und Eva Cassidy. Claudio ist auf der Gitarre vielseitig, gefühlvoll und virtuos, seine größten Einflüsse sind Rock, Jazz, Blues und spanische Musik. John Scofield, Larry Carlton, Mike Stern, Jimi Hendrix, Paco de Lucia und Santana sind Musiker, die Claudio studierte.

Das Album „Tell me" wurde 2020 veröffentlicht. Es enthält eigene gefühlvolle Kompositionen mit Soul-, Jazz- und Blues-Elementen. Das Duo konnte den spanischen Musikproduzenten Luis del Toro für die Produktion in Madrid gewinnen, der bereits mit einem Grammy sowie mit dem Goya ausgezeichnet wurde. Auf dem Album dabei sind unter anderem internationale Künstler wie Bobby Martinez. Das nächste Album von Verajoy steht bereits in den Startlöchern. (JVE)

FOTOS Thomas Leidig

KULTUR

TOBIAS SCHLEGL

Tobias Schlegl präsentiert am Donnerstag, 12. OKtober, 20 Uhr im Filmpalast Lüneburg seinen neuen mitreißenden, berührenden Roman „Strom" übers Helfen und Hilflosigkeit, über Pflege, Macht und die Frage nach dem Wert des Lebens. Nora ist wie vom Blitz getroffen. Sie steckt mitten in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin, als sie bemerkt: Sie ist schwanger. Um einer Entscheidung zu entkommen, wirft sie sich in das Praktikum auf der Demenzstation.

DAVID THOMAS

Am Freitag, 6. Oktober, 20 Uhr ist es endlich wieder einmal soweit: In St. Nicolai in Lüneburg findet eine große Gospelnight mit mehreren Chören statt. Das Team um Eggo Fuhrmann und seine Chöre hat es geschafft, den Gospel-Star David Thomas nach langer Zeit endlich wieder nach Lüneburg zu holen. David Thomas wurde als Musical-Darsteller bei Buddy Holly, Tabaluga und besonders als „Papa Dampflok" im Starlight-Express bekannt.

„TANZWELTEN" ZUM ZEHNJÄHRIGEN

DREI PREMIEREN, ZWEI WIEDERAUFNAHMEN

VIELSEITIG Im Großen Haus feiert anlässlich des zehnjährigen Jubiläums von Ballettdirektor Olaf Schmidt am Theater Lüneburg am 7. Oktober „Tanzwelten" Premiere. Aufgrund der großen Nachfrage wurde schon jetzt eine Zusatzvorstellung am 18. November eingerichtet. Was Olaf Schmidts Arbeit unter anderem auszeichnet: Er wählt die Stoffe passend zur Kompanie, schneidet die Rollen auf den jeweiligen Tänzer beziehungsweise Tänzerin zu. „Für Tanzwelten habe ich mich gefragt: Welche Choreographien aus meiner 30-jährigen Karriere möchte ich gerne von meiner jetzigen Kompanie getanzt sehen? So ist eine Mischung entstanden aus Stücken, die das Lüneburger Publikum kennt – und welchen, die ich in anderen deutschen Theatern und auf der ganzen Welt choreographiert habe." Was natürlich nicht fehlen darf: der legendäre „Bolero".

Bissig und unterhaltsam wird es ab dem 28. Oktober mit „Der Gott des Gemetzels" aus der Feder von Yasmina Reza, der mit allen Wassern des erbarmungslosen Humors gewaschenen Meisterin der pointierten Dialoge. Google, KI & Co. lassen grüßen: Ende Oktober feiert im T.NT Studio mit „Die Mitwisser" eine hochaktuelle Komödie voll subversivem Humor Premiere. Für nur fünf Vorstellungen kehrt Burkhard Schmeers furioses Solostück „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher" zurück ins T.NT Studio. Im T.3 gibt es ein Wiedersehen mit dem zauberhaften Familienballett „Cinderella". Die Lüneburger Symphoniker eröffnen die diesjährige Reihe von Sinfoniekonzerten am 15. Oktober im Großen Haus. Weiterhin im Repertoire des Großen Hauses sind Purcells wunderschöne Oper „Dido und Aeneas", an der auch das Ballett beteiligt ist, sowie die „Dreigroschenoper". Für beste Unterhaltung sorgt außerdem die große Theaterkomödie „Der nackte Wahnsinn". (JVE)

„Dido und Aeneas"

MORDSLUSTIGE KOMÖDIE

THEATER RAMPENLICHT MIT DER KOMÖDIE „EINE MORDSBEERDIGUNG"

„Eine Mordsbeerdigung"

TIEFSCHWARZ Zum 25-jährigen Jubiläum wagt sich das Theater Rampenlicht ein zweites Mal in diesem Jahr auf die Bühne – mit der wunderbar schwarzen Komödie „Eine Mordsbeerdigung", die die Tragik des Ablebens mit typisch britischem Humor verbindet ...

Bei der Beerdigung ihres Vaters gibt es ein Wiedersehen der ungleichen Schwestern Anna (Kira Tschirner), Betty (Caren Hodel) und Doris (Lena Helms). Doch so unterschiedlich sie sind, was die drei eint, ist der Groll auf die Mutter. Denn die verbliebene Witwe Veronika (Elke Koch) hat eine überaus teure Beerdigung organisiert und erwartet, dass die Kosten von den Töchtern beglichen werden.

Zudem läuft so einiges schief bei den Vorbereitungen. Da ist der unfähige Bestatter Bracket (Gunnar Jargstorff), dem es an Personal mangelt, der aufgebotene Pfarrer (Erhard Witte), der die Trauerzeremonie verschläft und der Ersatzredner (Joost Heijna), der normalerweise nur an Hochzeiten spricht. Das Auftauchen eines Halbbruders (Dirk Dera) macht das Chaos perfekt. Hinter der Fassade des vermeintlich gutbürgerlichen Familienlebens tun sich im Laufe des Stücks dunkle Abgründe auf. Die Nerven liegen blank – wird Henry da letzte Ruhe finden?

„Der Zuschauer wird nicht recht wissen, ob er mit den Guten oder den Bösen sympathisiert", resümiert Tanja Benecke, die zusammen mit Elke Koch die Komödie von Stefan Altherr dramaturgisch bearbeitet hat und ergänzt zwinkernd: „Ich hab sie alle lieb – spätestens am Ende ..." Eine tiefschwarze Komödie in der Tradition von „Vier Hochzeiten und ein Todesfall", die garantiert die Lachmuskeln der (Trauer-)Gäste im Saal kitzelt. Das hochverehrte Publikum wird gebeten, dem Anlass angemessen, in passender Kleidung zu erscheine. (JVE)

TERMINE: **Premiere Freitag, 6. Oktober, 19:30 Uhr (ausverkauft), weitere Termine: 7. und 14. Oktober, 10., 11., 17., 25. (ausv.) und 26. November, jeweils 19.30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, www.rampenlicht-lueneburg.de**

AUSSTELLUNG ZUR SCHÖNHEIT DER KUNST

INDIVIDUELL Die Kunst hat das Problem, dass man mit ihr oft das Schöne gleichsetzt. Zwischen dem, was allgemein als schön empfunden wird, liegen jedoch mitunter Welten. Ist das Schöne von einnehmender Gestalt, prachtvoll und nett anzusehen oder gänzlich ohne schöne Form, dafür aber gedankenschön? Für die Künstlerinnen und Künstler Claudia Hoffmann, Margitta Schenk, Ulla Graßt, Martin Bäuml und Michael Heinrich ist die Frage nach dem Schönen eine wesentliche Grundlage, Absicht und Essenz ihres künstlerischen Tuns. In der Ausstellung „Elements of Beauty" zeigen sie bis zum 8. Oktober im Heinrich-Heine-Haus eine ausgesuchte Zusammenstellung ihrer Arbeiten (Mi/Sa/So 11-17 Uhr). Skulpturen aus Beton, alltägliche Gebrauchsgegenstände, trügerische Objekte, Blicke durch die Kamera, minutiös gemalte Bilder mit großer Erzählkraft eröffnen einen überraschenden und lohnenden Diskurs dazu. (JVE)

FOTOS t&w/Andreas Tamme

EIN-MANN-STÜCK „PUBERTÄT"

Christoph Linder

BITTERBÖSE Ein Vater (Christoph Linder) sitzt in einem Tattoo- und Piercingstudio, wartet angespannt auf seine pubertierende Tochter und berichtet von Freud und Leid des Zusammenlebens mit seinem noch vor Kurzem so süßen, höflichen und liebenswehrten Spross. Anstatt zu einer Frau wandelt sich das liebe Mädchen aber zu einem wahren Monster – lebende Pizzaschachteln unter dem Bett inklusive. Konflikte und skurrile Situationen werden auf der Bühne lebendig. Während seiner Kindheit wollte er Astronaut werden und hörte Nirvana. Aber die Zukunft hatte andere Pläne mit ihm. Die Abenteuer im Weltall sind nichts im Vergleich zu seiner Vaterschaft. An welchem Punkt hat er sich in seinen eigenen Vater verwandelt?

Das Stück „Pubertät" von Josefina Vázquez Arco, das das Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg aufführt, zeigt Wahn und Witz einer stinknormalen Beziehung. In dieser tiefsinnigen, schwarzen Komödie mit viel Herz erkennen sich alle Menschen wieder, die einmal eine Pubertät erlebt haben, ob es nun die eigene oder die der Kinder war. Bitterböse und saukomisch! (JVE)

TERMINE: 12. und 29. Oktober, 8. Dezember, jeweils 19:30 Uhr, Kulturbäckerei Lüneburg, www.schauspielkollektiv.de

LITERATUR ÜBER MENSCHEN WIE UNS

PREIGEKRÖNT Mit dem Walter Kempowski Preis für biografische Literatur zeichnet das Land Niedersachsen seit 2019 Autorinnen und Autoren aus, denen es mit ihren literarischen Arbeiten gelingt, die Einflüsse und Auswirkungen zeitgeschichtlicher Ereignisse auf die individuelle Biografie darzustellen. Preisträgerin 2023 ist Karen Duve, die im Oktober im Heinrich-Heine-Haus liest. Die Jury lobt: „Ganz egal, in welche scheinbar fernen Winkel der Geschichte sie hineinleuchtet, ganz egal, wie weit weg die Ängste und Nöte ihrer Figuren von unseren zu sein scheinen, ganz egal auch, wie viele Pferde sie im Hintergrund traben lässt: Am Ende erzählt Karen Duve – mit trockenem Humor, exzellent recherchiert und mit viel Liebe zum Detail – immer von Menschen wie uns, von den existenziellen Bedrängnissen, die mit dem Menschsein (besonders mit dem Frausein) verbunden sind."

Karen Duve wurde 1961 in Hamburg geboren. Ihre Romane „Regenroman", „Die entführte Prinzessin" oder „Taxi" waren Bestseller und sind in 14 Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen 2018 „Fräulein Nettes kurzer Sommer" und 2022 „Sisi". (JVE)

Karen Duve

TERMIN: Donnerstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr, Heinrich-Heine-Haus Lüneburg, Eintritt: 10 €

AUSSTELLUNG „IM WALD – ALLEIN"

SUBTIL Der Wald gibt uns Kraft und beschützt uns seit jeher. Er ist mit seiner Energie ein Quell des Lebens. Aber er ist in seiner Tiefe mystisch, und ein Licht in seiner Dunkelheit lässt uns schaudern und hoffen. Die Künstlerin, Naturfotografin und Diplom-Grafik-Designerin Beate Schmegel möchte dem Betrachter mit ihren professionellen Fotografien und Tuschezeichnungen diese Schönheit näherbringen und unverfälscht zeigen. Noch bis 29. Oktober präsentiert sie in der Kreuzkirche eine Auswahl ihrer Arbeiten. Es sind die kleinen Alltäglichkeiten am Wegesrand – eine Welt, die man sieht, aber nicht immer bewusst wahrnimmt, macht die Künstlerin zu Themen ihrer Bilder. Die Nähe zu ihren Motiven und das subtile Spiel mit Schärfe und Unschärfe machen den individuellen Charme ihrer Arbeiten aus. (JVE)

TERMIN: Bis 29. Oktober, Di/Do, 9 bis 11:30 Uhr, Kreuzkirche Lbg., Tel. (0 41 31) 73 14 34

PERFECTLY FRANK

Anlässlich der Ausstellung Liverpool „The Mersey Side of Art and Play" in der Kunsthalle Lüneburg wirft sich der Künstler David Knopov, der selbst mit seiner Pop-Art vertreten ist, am Montag, 16. Oktober, 19 Uhr in Schale und tritt als Perfectly Frank zusammen mit seiner Band im Theatersaal in der KulturBäckerei in intimer Atmosphäre auf (24 €).

BASTIAN BIELENDORFER

In seinem neuen Programm „Mr. Boombasti – In seiner Welt ein Superheld", mit dem der Comedian am Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr im Libeskind Auditorium zu Gast ist, feuert Bastian Bielendorfer ohne Atempause zwei Stunden Vollgas-Comedy aus einer Welt ab, die nach zwei Jahren Stillstand nicht weniger verrückt geworden ist. Karten: ab 35,32 €

MARKUS STOCKHAUSEN GROUP

Markus Stockhausen gilt als einer der profiliertesten Trompeter weltweit. Im Schnittfeld von Jazz, Klassik, Neuer Musik und elektronischen Experimenten forscht er unablässig nach Ausdrucksmöglichkeiten. Mit Jeroen van Vliet (Piano, Synthesizer), Jörg Brinkmann (Cello) & Christian Tomé (Drums) spielt er am 28. Oktober, 20 Uhr im Kulturforum Lüneburg.

FOTOS Schauspielkollektiv, André Elbing, Imke Lass

EIN FEUERWERK DER POESIE

KUNST & FREVEL MIT LENNART HAMANN

HOCHKARÄTIG Kunst & Frevel sind zurück aus der Sommerpause auf ihrer angestammten Bühne im Salon Hansen. Am Mittwoch, 18. Oktober begrüßen die Stammautoren Liefka Würdemann und Jörg Schwedler einen hochkarätigen Gast, der in Lüneburg bestens bekannt ist, unter anderem als Poetry-Slam-Moderator: Wer Lennart Hamann bereits live erlebt hat, kennt seine energiegeladenen Performances und Texte, die vor sprachlicher Gewalt und Reimkunst nur so strotzen. Hamanns Auftritte sind ein Feuerwerk der Poesie, das die Zuschauer in den Bann zieht und begeistert. In Kombination mit Schlagfertigkeit und warmherzigem Wortwitz der Gastgeber ist ein Abend voller kreativer Energie zu erwarten; eine gelungene Mischung aus Lesung, Comedy und Slampoetry.

Die Macher von Kunst und Frevel sorgen in Lüneburg seit gut einem Jahrzehnt für unvergessliche Abende, im Salon Hansen oder zuletzt Open Air in der Kurpark-Muschel. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Witz, Schärfe und auch Tragik gestalten Jörg Schwedler, Liefka Würdemann und ihre wechselnden Gäste originelle Abende, die das Leben in all seinen Facetten widerspiegeln. Die Autoren gewähren dem Publikum einen intimen Einblick in ihren Alltag, Herzensangelegenheiten und manchmal auch politischen Überzeugungen. Dabei scheuen sie sich nicht vor kontroversen Themen und nehmen kein Blatt vor den Mund. Das ist Comedy im Textformat.

Wie bei jeder Lesung gibt es am Einlass den obligatorischen Wodka-Ahoi. Denn die zahlreichen Stammgäste wissen: Etwas Kult muss sein. (JVE)

Lennart Hamann

TERMIN: Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr, Salon Hansen, Karten: VVK 10 €, AK 12 €, https://salonhansen.com/programm/

„GUTE GEFÜHLE"

PSYCHOLOGIE LIVE MIT DR. LEON WINDSCHEID IM LIBESKIND AUDITORIUM

VERLOSUNG!

Dr. Leon Winterscheid

RASANT Nach dem riesigen Erfolg seiner Shows im Frühjahr geht Leon Windscheids Tour mit seinem neuen Programm „Gute Gefühle" im Herbst weiter! Ob sein Platz-1-Spiegel-Bestseller „Besser fühlen", sein Podcast „Betreutes Fühlen" mit Atze Schröder, der bereits mehr als 4,5 Millionen Abonnentinnen und Abonnenten hat, oder seine Tätigkeit als Moderator bei „Terra Xplore" im ZDF: Dr. Leon Windscheid hat die wissenschaftlich fundierte Psychologie auf die Karte gebracht und ist zweifellos der Shootingstar der Wissenschaftskommunikation. Bei seiner ersten Live-Tour „Altes Hirn, neue Welt" begeisterte er bereits mehrere zehntausend Menschen in ausverkauften Hallen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Jetzt geht er mit seinem zweiten Programm „Gute Gefühle" auf Tour.

Psychologie live – dieses Versprechen hält Dr. Leon Windscheid, indem er sein Publikum in seinem neuen Bühnenprogramm auf eine rasante Expedition in die sagenumwobene „Gefühlswelt" mitnimmt. Wie entsteht ein Gefühl? Warum fühlen wir Menschen überhaupt? Wie schafft man es, sich selbst zu mögen? Wann funktioniert die Liebe? Was macht Freundschaft mit uns? Wie heilen emotionale Wunden? Und was sind die guten Seiten von Angst, Traurigkeit und Wut? Dr. Leon Windscheid liefert Antworten und verblüffende Ansätze, die uns unsere Gefühle besser verstehen lassen. Der Psychologe gewährt dabei überraschende Einblicke in die neueste Forschung und liefert wissenschaftlich fundierte Impulse. Er zeigt, wie sehr unsere toxisch positive Gesellschaft unsere Gefühle unter Druck setzt, wie man sich davon befreit und ob es überhaupt möglich ist, ein Leben nur mit guten Gefühlen zu führen. Wie immer bewaffnet mit Tipps und Denkanstößen für unseren Alltag. So entsteht eine Show voller Live-Experimente mit dem Publikum, in der Lachen und Nachdenklichkeit perfekt ineinandergreifen. Leon serviert faszinierende Wissenschaft leicht bekömmlich.

stadtlichter verlost 2 x 2 Karten für die Show mit Leon Windscheid in Lüneburg. Dazu einfach folgende Frage beantworten: Wie heißt Windscheids Podcast mit Atze Schröder? Die richtige Lösung mit dem Stichwort „Gefühle"bis zum 15. Oktober per E-Mail an gewinnen@stadtlichter.com schicken. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr, Libeskind Auditorium, Karten: VVK ab 36,90 €

„EIN HAUCH VON WIEN IN DER DDR"

INFORMATIV Am 12. Oktober geben Barbe Maria und Dietmar Linke spannende Einblicke in ihre Freundschaft zu dem österreichischen Autorenpaar Maxie und Fred Wander, die in kommunistisch geprägten Familien aufwuchsen, 1958 in die DDR zogen und dort eine Vielzahl literarischer Werke veröffentlichten. Besonders bekannt ist Maxie Wanders Sammlung „Guten Morgen du Schöne" von 1977. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr, Kunstsammlung Henning J. Claassen, St.-Ursula-Weg 1, Anmeldung: www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/269740

FOTOS WeMyndGmbH

NEU IN DER MILLENNIUM-REIHE

Karin Smirnoff

BERÜHMT Aus dem neuen Band der international erfolgreichen Millennium-Reihe, „Verderben", liest die Autorin Karin Smirnoff im Rahmen des 14. Lüneburger Krimifestivals (25.10.-06.11.). Mikael Blomkvist und Lisbeth Salander sind zurück! Unbeachtet von den Medien tobt im schwedischen Norrland ein unerbittlicher Kampf um natürliche Ressourcen und Billigstrom. Der kleine Ort Gasskas liegt im Zentrum des Interesses – und erneut treffen Mikael und Lisbeth aufeinander.

Karin Smirnoff übernimmt den Staffelstab und schreibt die weltberühmte Millennium-Reihe fort. Ihr 2018 erschienenes literarisches Debüt „Mein Bruder" wurde hymnisch gefeiert und für den renommierten August-Preis nominiert. Die wunderbare Schauspielerin und Hörbuchsprecherin Julia Nachtmann liest den deutschen Part, der einzigartige Peter Twiehaus moderiert. (JVE)

TERMIN: Sonntag, 5. November, 20 Uhr, Audi-Zentrum Lüneburg, Karten: VVK 27,50 €, Karten über Lünebuch

TIN MATU: MEDITATIV-AKUSTISCHE MUSIK

ARCHAISCH Das Duo Tin Matu ist ein Geheimtipp für alle Liebhaber der meditativ-akustischen Musik. Tin Matu spricht eine transparente, archaische Sprache mit überraschenden Wendungen, die ihresgleichen sucht. Die Stücke, die das Duo für vier Hang, Euphonium, Bamboo-Sax, Saxophon, Duduk und Gesang entwickelt hat, scheinen immer wieder anderen Landschaften und Kulturen zu entspringen – weit entlegen und doch ganz vertraut. In seinem unverwechselbaren Stil entfalten sich meditative Melodien zu einer perlenden Mehrstimmigkeit. Man meint, gleichzeitig indische Tablas und Harfen zu hören. Gebauers authentische Bläserklänge – wie von Gipfel zu Gipfel gerufen, öffnen weite Räume für Wachters kraftvollen Gesang, der an Flamenco und alte persische Gesangstechnik erinnert.

Der Saxophonist und Posaunist Daniel Gebauer ist ein erfahrener und vielseitiger Musiker. Ob Jazz, Pop oder Klassik – nach drei Jahrzehnten aktiver Tonforschung ist er mit den unterschiedlichsten Genres vertraut und in der Improvisation Zuhause. (JVE)

Tin Matu

TERMINE: Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr, Wasserturm Lüneburg, 15 €; Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr, One World Reinstorf, 18 €

LAUT UND LEISE GROOVEN

FOLKIG Das Akustik-Duo Cookies For The Cat stammt aus Groß Boden in Schleswig-Holstein. Die beiden Musiker Volkmar Steffen und Arhodula Kratzmann sind seit 2017 mit ihren Gitarren, zwei Stimmen und sehr viel Liebe zum Folksong unterwegs. Folk mit Einschlägen von Country, Blues und Rock so arrangiert, dass die Gitarren immer besonders gut in Szene gesetzt werden. Wer den Klang von akustischen Gitarren und einen voluminösen Singer–Songwriter-Sound mag, wird sich hier wohlfühlen.

Zum Auftakt des Katzenstraßenfestes, das am Sonntag, 22. Oktober von 10 bis 22 Uhr gefeiert wird, können die Gäste nach dem Konzert von Cookies For The Cat mit Mucke auf die Ohren bei der Silent Disco in den Sonntag grooven. Über die Bluetooth-Kopfhörer kann man dabei zwischen zwei verschiedenen Musikkanälen wählen und auch eigene Songs vorschlagen. (JVE)

TERMIN: Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr Konzert, 22 Uhr Silent Disco, mosaique – Haus der Kulturen, 22. Oktober Katzenstraßenfest

TINI THOMSENS Q4

Q4, das neue Saxophonquartett um die Sopran- und Altsaxophonisten Fiete Felsch und Nigel Hitchcock, den Tenorsaxophonisten Björn Berger und die Baritonsaxophonistin Tini Thomsen, spielt am 14. Oktober, 20 Uhr im One World Reinstorf – von choralähnlichen Sounds und Improvisationen über swingend boppige Stücke bis zu souligem Funk.

JUDITH KLEIBS

Aus „Königinnenreich" liest Judith Kleibs am Samstag, 7. Oktober, 20 Uhr im Spätcafé im Glockenhof. Zwei junge Frauen treffen in einem Park aufeinander – so beginnt ihre gemeinsame Suche nach dem eigenen Leben, ohne Verpflichtungen, ohne Verzicht, ohne Kompromiss. Eine Geschichte über die Sehnsucht nach Verbindung und Freiheit.

RUND UMS CELLER SCHLOSS

Am Sonntag, 8. Oktober, laden die Celler Geschäfte in der Innenstadt zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein. Von 13 bis 18 Uhr kann ein gemütlicher Einkaufsbummel mit Altstadtflair unternommen werden. Und auch Mittelalterfans kommen an dem Wochenende auf ihre Kosten, denn vor dem Schloss gibt es wieder den beliebten Mittelaltermarkt.

FOTOS Thomas Weidner, Thron Ullberg

FRIDA KAHLOS DRAMATISCHES LEBEN

BEEINDRUCKEND Das Schauspiel „Frida Kahlo" über das Leben der bekannten Malerin bringt die Burghofbühne Dinslaken auf die Bühne.

Frida, eine intelligente, lebensfrohe, leidenschaftliche und wilde junge Frau, liebt das Leben, die Kunst und die Liebe. Mit 18 Jahren geht sie als eine der wenigen Frauen Mexikos auf eine höhere Schule, die sie auf ein späteres Studium vorbereiten soll.

Aber das Schicksal will es anders: Bei einem Unfall verliert sie fast ihr Leben. Monatelang ans Bett gefesselt, beginnt sie zu malen. Neben der Malerei findet Frida eine zweite große Liebe: Diego Rivera, den berühmten Maler, der die Hälfte aller Mauern in Mexiko mit seinen Fresken bemalt. Um seine Aufmerksamkeit zu bekommen, lässt sie sich einiges einfallen. Das ungleiche Paar, der Elefant und die Taube, heiraten. Doch diese Liebe entpuppt sich als noch dramatischer als ihre Verletzungen. Frida wird zur unfreiwilligen Expertin für emotionales Leid und körperlichen Schmerz, und beides transportiert sie auf beeindruckende Weise in ihren Bildern.

Frida Kahlo ist eine der spannendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts und ihre Strahlkraft reicht weit über die Malerei hinaus. Frida Kahlo lässt den Betrachter teilhaben an ihrem Schmerz, an ihrer Liebe und ihrem revolutionären und wilden Geist, der niemals zur Ruhe kommt. (JVE)

„Frida Kahlo"

TERMIN: Dienstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr, Theater an der Ilmenau Uelzen, Karten: VVK 20 €, www.kk-uelzen.de

WATERLOO – ABBA SHOW

ABBA-TRIBUTE-BAND 4 SWEDES IM KURHAUS BAD BEVENSEN

4 SWEDES

LEGENDÄR Die Band 4 SWEDES feiert in diesem Jahr ihr 17-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 – noch unter dem Namen Abba Review – hat sich die Band als eine der führenden Abba-Tribute-Bands etabliert. Mit ihrem einzigartigen Stil und energiegeladenen Live-Auftritten begeistert 4 SWEDES Fans in ganz Europa. Im Sommer 2023 erfolgte aufgrund von Copyright-Änderungen der Polar Music Sweden die Umbenennung in den neuen Bandnamen 4 SWEDES.

Die Band besteht aus sechs Musikern aus Deutschland, Schweden, Jamaika, Polen und England, die eine tiefe Leidenschaft für die Musik von ABBA teilen. Gemeinsam bringen sie die ikonischen Hits der legendären schwedischen Band auf die Bühne und entführen das Publikum in eine nostalgische und emotionsgeladene Reise, die zum Tanzen einlädt. Was 4 SWEDES besonders macht, sind ihre mitreißenden Live-Interpretationen der Songs. Jeder Titel ist sorgfältig choreografiert und bietet nicht nur ein bemerkenswertes Hörerlebnis, sondern auch eine visuell beeindruckende Performance. Die Kostüme wurden unter der Leitung von Katia Convents von Let's Dance akribisch gestaltet und perfekt umgesetzt, um den Originalen möglichst nah zu kommen. Mit beeindruckender Bühnenpräsenz und authentischer Interpretation von Hits wie „Dancing Queen", „Mamma Mia" und „Waterloo" erweckt 4 SWEDES die zeitlosen Melodien und Texte zum Leben, um so den Abba-Geist zu bewahren. 4 SWEDES hat sich in zahlreichen Konzerten und Festivals in ganz Europa einen Ruf als eine der führenden Tribute-Bands erarbeitet. (JVE)

TERMIN: Samstag, 14. Oktober, 19:30 Uhr, Kurhaus Bad Bevensen, Karten: VVK ab 39,90 €

URLAUBER-UNIVERSITÄT BAD BEVENSEN

INFORMATIV Geballte Gesundheitskompetenz erwartet die Gäste bei der Urlauber-Universität 2023 vom 7. bis 10. November im Kurhaus Bad Bevensen. Die „Urlauber-Universität" ist gekennzeichnet durch den Dreiklang von Vorlesungen zu medizinischen Themen, durch Experten begleitete Lernstationen und praktische Übungen. In diesem Jahr steht sie unter dem Thema „Wendepunkt Lebensmitte: Gesund und fit durchs Alter".

Ab der Lebensmitte können Krankheitsbilder und Befindlichkeiten auftreten, die wir aus jüngeren Lebensjahren nicht kennen. Hinzu kommen oft Umbrüche im beruflichen oder privaten Umfeld, die gestemmt werden müssen. Mediziner und Therapeuten der Bevenser Kliniken und des Helios Klinikums Uelzen berichten zu diesen Themen in anschaulichen Vorträgen aus verschiedenen Fachrichtungen. Dabei geben sie viele hilfreiche Tipps zur Vorbeugung. Im praktischen Teil der Veranstaltungsreihe finden, abgestimmt auf die Vorträge, verschiedene Sport- und Entspannungsangebote statt. Dabei können die Besucher der Urlauber-Uni ausprobieren, was ihnen in ihrer eigenen Lebensmitte oder im Alter guttut. Das Wochenticket kostet 12 €, Tagesticket 7 €. Infos und Programm unter www.urlauberuniversitaet.de (JVE)

FOTOS Martin Büttner

FEIN BEOBACHTET

KATIE FREUDENSCHUSS MIT DEM PROGRAMM „NICHTS BLEIBT, WIE ES WIRD"

Katie Freudenschuss

PREISGEKRÖNT Die Zeit läuft. Und wir alle laufen mit. Manchmal voraus, meist hinterher. Und irgendwo mittendrin ist Katie Freudenschuss.

Was bleibt wohl von uns übrig, wenn wir nicht mehr sind? Wird es das Z-Wort-Schnitzel auf die nächste Speisekarte schaffen, wird man durch einen Hashtag unsterblich und hat eigentlich schon irgendjemand im All unsere Golden Voyager Records gefunden? Wer nimmt das innere Kind, wenn man selbst gerade keine Zeit hat? Und: Nachdem sie im zweiten Programm Sendepause hatte, gibt es endlich ein Wiedersehen mit Tamara!

Eine Frau, ein Flügel und feine Beobachtungsgabe. Wer die preisgekrönte Entertainerin schon mal live auf der Bühne erlebt hat, weiß, dass ihre Abende immer eine abwechslungsreiche Mischung sind aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-up und grandiosen Improvisationen. Mutig, emotional und mit offenem Visier. Mit großer musikalischer Vielfalt versteht sie es, die großen und kleinen Begegnungen und Begebenheiten in Worte oder Kompositionen zu fassen.

Berührend und lustig, melancholisch und böse. Dabei ist es Katies' besondere Stärke, immer wieder aus dem Moment Songs zu kreieren. Die Interaktionen mit dem Publikum machen jeden Abend einzigartig. So wie die Zeit. Also beeilen Sie sich und kommen in diese Show!

Nichts bleibt, wie es wird. Darauf können Sie sich verlassen. (JVE)

TERMIN: Donnerstag, 12. Oktober, 20 Uhr, Marstall Winsen, Karten: VVK ab 22 €, www.katiefreudenschuss.de

GESPENSTERSCHULE MIT LUHI BUH

GRUSELIG Es spukt im Schlosspark in Winsen! Am Freitag, 27. Oktober wird Luhi zum Gespenst und lädt alle Kinder in die Gespensterschule ein, um sich zu kleinen Geistern ausbilden lassen. Luhi Buh hat fünf verschiedene Stationen vorbereitet, an denen die Kids ihre Geschicklichkeit und ihren Mut beweisen können. Nach erfolgreichem Absolvieren von zum Beispiel Augäpfelrennen und Gespensterdosenwerfen erhalten die Gespensterschüler von Luhi Buh eine Urkunde und eine kleine Überraschung. Danach sind sie perfekt auf Halloween vorbereitet und können durch das Wochenende geistern. Der Gespenster-Luhi-Buh freut sich, wenn sich die Kids für die Gespensterschule verkleiden - aber auch ohne Kostüm ist natürlich jede und jeder willkommen. (JVE)

TERMIN: Freitag, 27. Oktober, 16 bis 19 Uhr, Schlosspark Winsen

ERLEBNISTAG: „DADDELN WIE FRÜHER"

KULTIG Pac-Man, Tetris, Subway-Surfers oder Solitaire – eine Menge digitaler Spiele sind auf dem Markt und haben teils einen wahren Kultstatus erreicht oder schon den Weg ins Museum gefunden. Bei „Digitale Erlebniswelten – vom C64 zur VR-Brille" stellt das Museum im Marstall am Sonntag, 29. Oktober eine Zeitreise bis in die 1980er Jahre zusammen. Unter dem Motto „Daddeln wie früher" kann von 11 bis 18 Uhr auf Heimcomputern oder Spielekonsolen gespielt und ausprobiert werden.

Seit den 1980er Jahren hielten erste Spielecomputer und -geräte Einzug in deutsche Haushalte. Ob Gameboy oder Sega, N64 oder Playstation – verschiedene Geräte, die das digitale Spielen geprägt haben, stehen bereit und werden historisch eingeordnet. Was für die einen eine Erinnerungsreise in ihre Kindheit ist, wird für die jüngeren Besucherinnen und Besucher ein Ausflug in die Ursprünge heutiger Spiele sein. Natürlich können einige der alten Geräte probiert und „kultige" Spiele gespielt werden. Ein paar Spiele werden in Form von Videos präsentiert, an insgesamt sieben Konsolen und Computern sind Spiele installiert, die gespielt werden können. Ein Blick in die digitale Gegenwart wird in Form der VR-Brille des Museums oder aktuellen Gamifications in Museen verdeutlicht. Auch dort ist ausprobieren erwünscht!

Der Tag lädt zum Spielen und Experimentieren ein und bietet einen spannenden Blick in die historische Entwicklung der digitalen Spiele.(JVE)

Digitale Erlebniswelten

TERMIN: Sonntag, 29. Oktober, 11 bis 18 Uhr, Museum im Marstall Winsen, Eintritt 3 €, Kinder bis 18 und Mitglieder des Heimat-und Museumsvereins frei

FOTOS Anne de Wolff, Pixabay

HAMBURG

UNSER TIPP: Tim Bendzko

Charlie McCann

Eberhard Michaely

KONZERTÜBERSICHT

03.10. → **Bonnie Tyler**
Barclays Arena, 20 Uhr

04.10. → **Chapo 102**
Uebel & Gefährlich, 20:15 Uhr

05.10.→ **AnNa R.**
Fabrik, 20 Uhr

07.10. → **Betontod**
Große Freiheit 36, 19 Uhr

14.10. → **Iamx**
Markthalle, 20 Uhr

15.10. → **The BossHoss**
Sporthalle, 19:30 Uhr

16.10. → **Kelvin Jones**
Uebel & Gefährlich, 20 Uhr

17.10. → **LaBrassBanda**
Große Freiheit 36, 20 Uhr

19.10. → **Miu**
Gruenspan, 20 Uhr

UNSER TIPP:
→ **23.10. Tim Bendzko, Große Freiheit 36, 20 Uhr** Keiner hat deutschsprachige Popmusik in den letzten zehn Jahren derart geprägt wie Tim Bendzko. Unzählige Charterfolge, Gold oder Platinplatten und allerlei Awards kann Tim Bendzko problemlos vorweisen, aber das war noch nie das, worum es dem Berliner ging. Er hat über eine ganze Dekade hinweg immer wieder neue Maßstäbe setzen können.

29.10. → **Calexico**
Laeiszhalle, 20 Uhr

04.11. → **Versengold**
Barclays Arena, 20 Uhr

HARBURG: MUSIC-NIGHT

13 CLUBS UND 35 ACTS FÜR EINEN EINTRITT

Das Netzwerk SuedKultur lädt am Samstag, 7. Oktober zur 13. Music-Night in Hamburg-Harburg ein. Für einmalig 7,50 Euro gibt es 35 Acts in 13 Clubs. Mit dabei: McEbel (Blues), Chevy Devils (Garage Rockabilly), Rondoprinz (Deutschsprachiger Gitarrenpop), MetzgerButcher (Electro-Indie-Post-Punk-Rock), Grace de Gier (alternativer Pop/Rock), Talkin'Secret (Post-Punk-Band), Kaspar Baum (Alternative-/Progressive Rock), Skampi (Schlagerska), Living Musicbox (inklusive Rock- & Pop-Coverband), MaJoy (Gospel & Pop), Rock's off (Cover querbeet), Marius Müller Willenlos (Cover Rock), Laura & Benjamin (70s & 80s Pop & Rock Hits), Dr. Lovepower (Bluesrock), Space OK (Jazz, Ambient, Psych & Kraut), Fredriksson & das Schusseltier (Chansons), Jan Schröder & Band (Singer-Songwriter-Pop), Lennon von Seht (Liedermacher), Kekso and Tery Kafo Band (sénégalesische Rhythmen & Reggae), Hannah Backhaus (Christliche Popmusik), Nadi Akhondan (Fusion-Musik), Pinewood Road (Amerikanische Roots-Musik), Peace Town Ramblers (Old-Time/Folk-Klassiker), Dirt in the Ground (Spätwerk von Waits, Cohen & Dylan), Werner Pfeifer & die Hafenbande (Hafenballaden, Liebeslieder & Chansons), Gemischter Satz (AustroPop), Charlie McCann (Rock-Pop), HITFIELD PartyBand (Rock-Classics), Sammy Barry (Acoustic Rock'n Pop), Deep Dyed (psych pop quartet), Ende Neubau (Post-Deutsche Welle), Palila (Indie Rock Trio) (JVE).

TERMIN: Samstag, 7. Oktober, 13 Clubs in Hamburg-Harburg, 7,50 €, www.sued-kultur.de

WIE BEI MISS MARPLE

LESUNG MIT EBERHARD MICHAELY

Am 6. Oktober, 19:30 Uhr liest der Autor Eberhard Michaely im Speicherstadtmuseum Hamburg aus „Frau Helbing und der Casanova aus Winterhude".

Mit ihrem Weihnachtsgeschenk, einem Schnupperkurs für Wassergymnastik, hat Frau Helbings Freundin Heide ins Schwarze getroffen. „Aqua Gym" macht nicht nur Spaß, schon bald kann Frau Helbing sogar nette Bekanntschaften schließen.

Wenn nur Wolfgang Hoyer nicht wäre! Ein aufgeblasener Gockel, der nichts anderes im Sinn hat, als alleinstehenden älteren Damen nachzustellen. Seine Liaison mit der ehemaligen Schauspielerin Olga Suditzky scheint gerade erst beendet, da bändelt er schon mit der nächsten an, Frau Helbings neuer Freundin Ingeborg Kappel.

Kurz darauf wird Suditzky tot in ihrer Wohnung gefunden – seit 14 Tagen liegt sie dort! Hat Wolfgang Hoyer seine Verflossene aus dem Weg geräumt?

Diesmal ermittelt Frau Helbing, die Miss Marple aus Rotherbaum, im Thalia Theater und im Alsterpavillon. Und natürlich geht es dabei auch wieder humorvoll zu. (JVE)

TERMIN: Freitag, 6. Oktober, 19:30 Uhr, Speicherstadtmuseum Hamburg, Karten: 12 €, Reservierung empfohlen per E-Mail an info@speicherstadtmuseum.de oder unter Tel. (0 40) 32 11 91

FOTOS Heike Schröder

MACC präsentiert:

Giora Feidman – The King of Klezmer feiert sein 75-jähriges Bühnenjubiläum in Lüneburg !

GIORA FEIDMAN & KLEZSTRINGS – Friendship Tour 2023

Freitag, 15.12.2023, 20 Uhr

Kulturforum Lüneburg, Gut Wienebüttel

Karten an allen bekannten VVK-Stellen und online unter ma-cc.com sowie eventim.de

MACC eventim

So 01|10

[KONZERT]

UE 17:00 St. Marien-Kirche Uelzen, Kammerorchester Uelzen mit dem Countertenor A. Potter

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Suderburg, Konkubinen und Mätressen – Musikalische Juwelen über Liebe und Intrige, mit Jeannette Rasenberger (Sopran) und Andreas Wolter (Klavier)

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Sonntagskonzert: Carla Mantel und Mariska Nijhof dAS uNMÖGLICHE kONZERT – Piaf trifft Brel

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas", Oper

[KABARETT]

UE 15:00 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, Kabarett sPÄTZial, Axel Pätz und Gäste, auch 19:30 Uhr

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsche Salzmuseum, Internationaler Tag der älteren Generation, Freier Eintritt für Menschen ab 60 Jahren

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt, bis Dienstag

DAN 10:00 Kulturverein Platenlaase, PBC – Platenlaase Breakfastclub

LG 10:00 Innenstadt Lüneburg, 18. Lüneburger Sülfmeistertage, 11 Uhr Festumzug, 16:30 Uhr Fass-Verbrennung

LG 10:00 St. Michaeliskirche Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: Kantatengottesdienst mit Actus Tragicus, mit dem Kammerchor St. Michaelis und Henning Voss

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Erntedank- und Kartoffelfest, 11 und 14 Uhr Planwagenfahrten, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 11:00 Heinrich-Heine-Haus, Ausstellung „Elements of Beauty"

UE 11:00 Innenstadt Bad Bevensen, LandArt und Herbstmarkt

LG 11:00 Museum Lüneburg, Internationaler Tag der älteren Generation, Freier Eintritt für Menschen ab 60 Jahren

LG 11:00 Schlosshof Bleckede, Apfelfest des Lüneburger Streuobstwiesenvereins

LG 13:00 Innenstadt Lüneburg, Erlebnis-Sonntag, verkaufsoffener Sonntag

DAN 14:00 Klangschalenpark der Hafenmeile Neu Darchau, Klangschalenführung: „Zukunft der Elbe", Anmeldung empfohlen unter Tel. (0 58 51) 9 44 71 52 oder per E-Mail an eb@elbdorfaktiv.de

LG 14:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Naturkundliche Höhepunkte im Ostpreußischen Landesmuseum, Sonntagsführung mit Dr. Christoph Hinkelmann, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „In der Höhle des Löwen. Welfische Städtepolitik im Spiegel der Archäologie", Themenführung mit Tobias Schoo

Mo 02|10

[PARTY]

LG 23:00 LKH Arena, Harder. Better. Faster – Discover Unity.

[KONZERT]

LG 15:00 Marktplatz Lüneburg, Musik zur Deutschen Einheit

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Hot Birds

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt, bis Dienstag

Di 03|10

[KONZERT]

LG 14:00 Marktplatz Lüneburg, Musik zur Deutschen Einheit, 19 Uhr Deutschland singt und klingt

[THEATER]

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Dinner for One – Was geschah wirklich?", Eine musikalische Krimi-Show

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Historischer Jahrmarkt

LG 11:00 Grenzturm Neu Bleckede, geöffneter Grenzturm und Bunker mit Ausstellung, Eintritt frei

UE 15:00 Museumsdorf Hösseringen, Themenführung: Ernährung im Wandel der Zeit, ohne Anmeldung

Mi 04|10

[THEATER]

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Ein Ufo fürs Dorf"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper", Theaterstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher", von und mit Burkhard Schmeer

[LESUNG]

UE 15:00 Stadtbücherei Uelzen, Vorlesepate Walter Spatz liest aus „Post für den Tiger" und „Oh, wie schön ist Panama", Eintritt frei

[AUßERDEM]

LG 11:00 Heinrich-Heine-Haus, Ausstellung „Elements of Beauty"

LG 15:00 Museum Lüneburg, DRK-Blutspende, ohne Anmeldung

LG 16:00 Deutsches Salzmuseum, Salzige Märchenstunde für Kinder von 3 bis 6 Jahren, kostenfrei, ohne Anmeldung

UE 18:00 Vakuum Bad Bevensen, Eintritt frei

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Vorgestellt: Rote Katze Verlag, Veranstaltung des Literaturbüros Lüneburg

Do 05|10

[KONZERT]

LG 11:30 Kulturforum Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: „In Counterpoint", Tanzkonzert mit Blackouties, Schüler*innen der Musikschule und Rhea Gubler, auch 15:30 Uhr

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Blues am Donnerstag, Eintritt frei/Hutkasse

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger", Schauspiel ab 9 Jahren

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Ein Ufo fürs Dorf"

[AUßERDEM]

LG 19:30 mosaique – Haus der Kulturen, philo.salon – Philosophischer Salon Lüneburg, mit Dr. Nicolas Dierks

Fr 06|10

[KONZERT]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „The Grand Show – Lullaby of Broadway", Musical-Melodien

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Prita Grealy

LG 20:00 St. Nicolai-Kirche Lüneburg, Gospelnight mit mehreren Chören und Star David Thomas

LG 20:30 Café Klatsch, bluesORGANisation & friends

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, Flüssige Gin-Lesung mit Spirituosenexperte Jürgen Deibel

Sa 07|10

[PARTY]

LG 23:00 Ritterakademie, Saturday Night Fever

LG 23:00 Salon Hansen, Feel Good Inc. – 2000er

11.10.2023 Judith Hermann Musikschule Lüneburg

13.10.2023 Maik Krahl Quartett Museum Lüneburg

FOTOS TERMINKALENDER Andreas Reiberg, Alessandro De Matteis, Anna Schwartz, Helge Kruckeberg, Michael Palm, Mathias Schneider

LÜNEBURG TICKETS

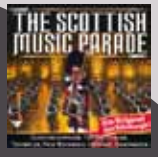
16+

ARENA OF MADNESS!
HALLOWEEN
SA, 28.10.23 in der LKH Arena

18+

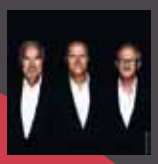
HALLOWEEN
HORROR NIGHT
MO, 30.10.23 in der LKH Arena

40 UP PARTY
XXL in der Arena
SA, 02.12.23 in der LKH Arena

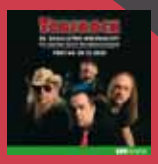


THE SCOTTISH MUSIC PARADE
DI, 05.12.23 in der LKH Arena

GROSSE WEIHNACHTSGALA
mit Alexander Eissele und dem Friends Orchestra
SA, 09.12.23 in der LKH Arena



DIE SÖHNE HAMBURGS
STEFAN GWILDIS, JOJA WENDT UND ROLF CLAUSEN
SO, 17.12.23 in der LKH Arena



TORFROCK
32. BAGALUTEN-WIEHNACHT!
FR, 29.12.23 in der LKH Arena

SILVESTER
SCHWUNGVOLL TANZEN WIR INS NEUE JAHR
SO, 31.12.23
in der Ritterakademie

AUSVERKAUFT

INA MÜLLER
TOUR-ZUGABE 2024
FR, 26.01.24 in der LKH Arena

ADEL TAWIL
KULTURSOMMER
SA, 03.08.24
auf den Sülzwiesen

NICO SANTOS
KULTURSOMMER
SA, 10.08.24
auf den Sülzwiesen

KEINE SPECIALS VERPASSEN
MELDE DICH FÜR DEN NEWSLETTER AN!

WWW.LUENEBURGTICKETS.DE

[KONZERT]

LG 15:00 Johann-Sebastian-Bach-Platz Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: „Bach auf dem Meere", Wandelkonzert in der Altstadt mit Schüler*innen der Musikschule

UE 18:00 Arboretum Melzingen, Celtic Shamrock

HK 19:30 Theeshof Schneverdingen, AcoustiX Festival 2023, mit Jaspr März und Rockhouse Brothers

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Rewind

UE 20:00 Vakuum Bad Bevensen, Look Ma, no cavities/Spandau

LG 20:30 Café Klatsch, Efi

LG 21:00 St. Johanniskirche Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: „Klang Cosmos Choral", Nachtkonzert mit Joachim Vogelsänger (Orgel) sowie Bläser*innen und Band

[THEATER]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Premiere „Frühlingserwachen", auch Sonntag

UE 19:30 Kulisse Eimke, Buddy forever

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Eine Mordsbeerdigung", Komödie

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Dorit Meyer-Gastell: „Korsagerie, Korsagerie, wer dich benützt vergißt dich nie"....die wilhelminischen Leidenschaften der Julie Schrader

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Tanzwelten", 10 Jahre Olaf Schmidt und das Theater Lüneburg

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Matthias Deutschmann: „Mephisto Consulting"

[LESUNG]

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsche Lesung mit Musik

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Judith Kleibs: „Königinnenreich"

[AUßERDEM]

UE 10:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design, auch Sonntag

LG 11:00 Heinrich-Heine-Haus, Ausstellung „Elements of Beauty"

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Wir können auch Zucker!, Themenführung

UE 20:00 Jabelmannhalle Uelzen, Lydia Benecke: „PsychopathINNEN – Psychologie des weiblichen Bösen"

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Hamburg Crocodiles

So 08|10

[KONZERT]

UE 16:00 Kulturbühne Altes Lichtspielhaus Ebstorf, Klavierkonzert mit Matthias Kirschnereit

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Hot Birds

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 1: Bach-Solissimo

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Mariam Kiria und Beka

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: Abschlusskonzert „Choral für Lüneburg", Orchesterkonzert mit Charlotte Greve & Wood River und ultraBACH-Chor

[THEATER]

DAN 15:00 Kulturverein Platenlaase, „Frühlingserwachen", auch 19 Uhr

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Das Geheimnis der roten Ente", Puppentheater ab 5 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der nackte Wahnsinn", Komödie

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher", von und mit Burkhard Schmeer

[AUßERDEM]

LG 10:00 Eingang Kurpark Lüneburg, „Bäume aus aller Welt – ein naturkundlich-literarischer Spaziergang durch unseren Lüneburger Kurpark", mit Dr. Wolfram Eckloff und Dorothea Eckloff, kostenfrei, ohne Anmeldung

LG 10:00 St. Johanniskirche Lüneburg, ultraBACH Festival von ensemble reflektor: Kantatengottesdienst mit „O Ewigkeit, Du Donnerwort", mit dem Motettenchor St. Johannis und Joachim Vogelsänger

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Schätztag, Anmeldung mit Objekten unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 11:00 Heinrich-Heine-Haus, Ausstellung „Elements of Beauty", letzter Tag

UE 11:00 Kurhaus Bad Bevensen, Exklusiv & Schön – Markt für Kunst, Handwerk und Design

LG 12:00 Spätcafé im Glockenhof, Tændelmarkt, Kleider-Flohmarkt

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Kinderfest

LG 14:30 Domäne Scharnebeck, Tanzcafé

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Die Jahreszeiten III – Bunt sind schon die Wälder?", Themenführung mit Prof. Dr. Heike Düselder

WL 17:00 St. Andreas Kirche Ashausen, „Die Algarve-Küste mit dem Fahrrad erobern", Reisevortrag von Hermann Isenberg, Anmeldung per E-Mail an hi@reise-fotografien.de

Mo 09|10

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Das Geheimnis der roten Ente", Puppentheater ab 5 Jahren

Di 10|10

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger", Schauspiel ab 9 Jahren

UE 19:30 Theater an der Ilmenau Uelzen, „Frida Kahlo", Schauspiel, mit der Burghofbühne Dinslaken

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas", Oper

[AUßERDEM]

UE 18:30 Rathaus Uelzen (Ratssaal), Kloster Müstair in Graubünden/Schweiz, Vortrag von Prof. Dr. Jürg Groll

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Gesundheitszentren: Die Poliklinik Veddel

LG 20:00 Lünebuch, Verleger Lars Claßen stellt den Kjona Verlag vor, Eintritt frei, Anmeldung erbeten per E-Mail an info@luenebuch.de

Mi 11|10

[THEATER]

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Ein Ufo fürs Dorf"

UE 20:00 Studiobühne Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Horrornacht im Monsterschloss"

[LESUNG]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Das Königsberger Wolfsmädchen Ursula", Lesung und Gespräch mit dem Autor Dr. Christian Hardinghaus und der Zeitzeugin Ursula Dorn, moderiert von Dr. Christopher Spatz, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

LG 19:30 Musikschule Lüneburg, Ausgewählt – Judith Hermann: „Wir hätten uns alles gesagt", Veranstaltung des Literaturbüros Lüneburg

LG 20:00 Salon Hansen, Poetry Slam

[AUßERDEM]

LG 18:00 Museum Lüneburg, „Magdeburger Ofenkeramik und Lüneburger Vergleichsstücke", Vortrag des Museumsvereins mit Maria Albrecht, ohne Anmeldung

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Solidarische Provinz

Do 12|10

[KONZERT]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Saxyarpa

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Florian King Trio mit David Soyza

LG 21:00 Salon Hansen, Jazzklub: Hido Selim & Ponte Safara, Eintritt frei

14.10.2023 Jenny Thiele
Spätcafé im Glockenhof

[THEATER]

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät", Schauspiel

UE 19:30 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bohlser Bühne: „Ein Ufo fürs Dorf"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der nackte Wahnsinn", Komödie

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher", von und mit Burkhard Schmeer

[KABARETT]

WL 20:00 Marstall Winsen, Katie Freudenschuss: „Nichts bleibt, wie es wird"

[LESUNG]

LG 19:00 Kunstsammlung Henning J. Claassen (St.-Ursula-Weg 1), „Ein Hauch von Wien in der DDR", Lesung und Gespräch mit Dietmar und Barbe M. Linke, Anmeldung unter www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/269740

LG 20:00 Filmpalast Lüneburg, Tobias Schlegl: „Strom", Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 10:00 Deutsches Salzmuseum, Forscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) stehen Rede und Antwort

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Tiere und Natur im Jahreszeitenumbruch, Kinderclub mit Monja Breyer, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 18:00 Deutsches Salzmuseum, Vortrag: „Mikrobielle Schätze der Lüneburger Salzquelle – Gibt es extremes Leben in der Lüneburger Sole?", Forscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) berichten über ihre mikroskopische Reise in die Lüneburger Sole, Referenten: Dr. Stefan Leuko und Katharina Runzheimer

Fr 13|10

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 20:00 Foyer Museum Lüneburg, Maik Krahl Quartett: „In Between Flow", JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Cleo Steinberger

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Herr Könnig singt – Nostalgie-Melodien der 20er, 30er & 40er Jahre

LG 20:30 Café Klatsch, Steve Baker & the LiveWires

[THEATER]

LG 10:00 Theater Lüneburg, „Cinderella", Familienballett ab 5 Jahren

UE 20:00 Studiobühne Theater an der Ilmenau Uelzen, Uhl Stars: „Horrornacht im Monsterschloss"

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper", Theaterstück

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher", von und mit Burkhard Schmeer

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Dreiarmige Kerzen für Fortgeschrittene und Mutige, Anmeldung bis 6. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumsdorf-hoesseringen.de

LG 17:00 Museum Lüneburg, Stadtteilhäuser in Lüneburg, Vortrag des Sozialverbandes Deutschland, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 3 73 36 oder unter www.sovd-ov-lueneburg.de

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Beach Devils

Sa 14|10

[PARTY]

UE 19:00 Jabelmannhalle Uelzen, Nacht in Tracht, Oktoberfest

LG 22:00 Salon Hansen, I Love 80s

LG 23:00 Ritterakademie, Wir feiern die 80er, 90er & 2000er

[KONZERT]

LG 19:00 mosaique – Haus der Kulturen, Ukes of Tomorrow

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Cantaluna Chorkonzert „Über Wasser gehalten"

WL 20:00 Marstall Winsen, 32. Hansa Jazz mit Jazz'n Soul

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tini Thomsens Q4

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Jenny Thiele – „Killing Time"

LG 20:30 Café Klatsch, LATE

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, D'SON & Salsa-Workshop

[THEATER]

LG 15:00 Libeskind Auditorium, Theater Lichtermeer: „Jan & Henry 2 – Ein neuer Fall für die Erdmännchen"

LG 15:30 kaffee.haus Kaltenmoor, Mapili Theater: „Pitti, Nelli und der Grummelpott", Figurentheaterstück ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Wutschweiger", Schauspiel ab 9 Jahren

UE 19:30 Jahrmarkttheater Bostelwiebeck, „B.", Tanztheater des Choreographen Tiago Manquinho mit seiner Compagnie

LG 19:30 Kulturbäckerei, Theater Rampenlicht: „Eine Mordsbeerdigung", Komödie

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Waterloo – The ABBA Show", A Tribute to ABBA mit 4 Swedes

[KABARETT]

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Anny Hartmann: „Klima-Ballerina"

[AUßERDEM]

LG 10:00 Biosphaerium Elbtalaue Bleckede, Erste „Niedersächsische Zootage", auch Sonntag

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Lichtestippen, Start in Kleingruppen jeweils zur vollen Stunde, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumdorf-hoesseringen.de, auch Sonntag

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Die Frau des Sodmeisters Töbing, Themenführung

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 2, Eintritt frei

So 15|10

Tipp JETZT TERMINE ABGEBEN UNTER TERMINE@STADTLICHTER.COM

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Josh Island

LG 18:00 Theater Lüneburg, Sinfoniekonzert No. 1, Telemann/Bach/Bach/Haydn

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Cinderella", Familienballett ab 5 Jahren

UE 16:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Bruckis Puppentheater: „Die Wundermedizin"

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Geschichtenwettstreit am Regenmacher", von und mit Burkhard Schmeer

[KABARETT]

LG 19:00 Kulturforum Lüneburg, Emmi & Willnowsky: „Tour 23 – Mahagoni Hochzeit"

[AUßERDEM]

LG 10:00 Biosphaerium Elbtalaue Bleckede, Erste „Niedersächsische Zootage"

LG 11:00 mosaique – Haus der Kulturen, Veganer Mitbring-Brunch mit Lüneburg for Animal Rights

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Lichtestippen, Start in Kleingruppen jeweils zur vollen Stunde, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumdorf-hoesseringen.de

LG 11:00 Scala Programmkino, Theater trifft Kino: Die Dreigroschenoper

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Musik im Städtchen, mit Fräulein Rika und ihr Swing-Bubi und Ben Boles

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, Spinnkreis

14.10.2023 LATE Café Klatsch

SONNTAG, 31.12.2023
BEGINN: 21 UHR

UNSER
ALL INCLUSIVE
PAKET

Kleines Mitternachtsbuffet, Candybar, Fotobox, Garderobe, Sekt, Wein, Bier, Softdrinks und Kaffee

FÜR 75 €

JETZT TICKETS SICHERN
www.die-ritterakademie.de

LEUPHANA VERANSTALTUNGS- UND VERMARKTUNGSGESELLSCHAFT mbH

PROGRAMM

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE

21.10.2023
HERBSTKONZERT NIEDERSÄCHSISCHES JUGENDSINFONIEORCHESTER

26.10.2023
DR. LEON WINDSCHEID

27.10.2023
BASTIAN BIELENDORFER

30.11.2023
ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

22.02.2024
HEAVY SAURUS POMMESGABEL TOUR 2024

29.06.2024
KEARSNEY COLLEGE CHOIR

Scan mich für mehr Infos:

zentralgebaeude.de

Termine Oktober 2023

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Super8-Filme aus der Schatulle: Winsen in alten Aufnahmen

DAN 15:00 Klangschalenpark der Hafenmeile Neu Darchau, Gong-Performance „Wind der Stille" mit Odette El Ibiary, ohne Anmeldung

LG 15:00 Kulturbäckerei, Ausstellungseröffnung „Liverpool – The Mersey Side of Art and Play" mit DJ-Set und Live-Performance, Eintritt frei, Ausstellung bis 10. Dezember

UE 15:00 Kurhaus Bad Bevensen, Tanztee mit Eternity

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Zwischen Heide und Elbe: Einblicke in die Museen der Region", Themenführung mit Melanie Meyer

Mo 16 10

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturbäckerei, Perfectly Frank

LG 19:00 Musikschule Lüneburg, 49. Festival Neue Musik – Eröffnungskonzert „the ocean is a noisy place", Kammerkonzert mit Kurzvortrag „Was uns der Ozean erzählt", mit Solisten von musica assoluta und Tanja Tetzlaff (Violoncello), Festival bis 21. Oktober mit Live-Konzerten um 19 Uhr und Nachtkonzerten um 21 Uhr

Di 17 10

[AUßERDEM]

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Museum erleben: „Eine Reise durch das Ordens- und Prussenland", Bilderreise von Prof. Dr. Siegmund Fröhlich, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an info@ol-lg.de

Mi 18 10

[LESUNG]

UE 19:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Weingeister-Lesung: Matthias Politycki liest aus „Alles wird gut – Chronik eines vermeidbaren Todes"

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Bettina Tietjen: „Früher war ich auch mal jung"

LG 20:00 Salon Hansen, Lesebühne Kunst & Frevel mit Lennart Hamann

[AUßERDEM]

LG 14:00 Museum Lüneburg, Wir hauen auf die Pauke, Mitmach-Mittwoch für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 – 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

DAN 17:30 Kulturverein Platenlaase, Queer-Treff

UE 19:00 Kurhaus Bad Bevensen, Sterben und Tod im Hochalter: Pflege, hospizliche und hausärztliche Versorgung statt Krankenhaus, Vortrag von Wolf-Peter Weinert (Arzt für Allgemeinmedizin), Eintritt frei

Do 19 10

[PARTY]

LG 21:00 Salon Hansen, 120 Minuten – Die Mikrodosis Disco

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, AENN

[KABARETT]

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Urban Priol: „Im Fluss – täglich quellfrisch, immer aktuell!"

[AUßERDEM]

UE 13:00 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Vogelfutter, ohne Anmeldung

LG 14:00 Deutsches Salzmuseum, Laternenzeit: Komm vorbei und bastle Lüneburger Giebelhaus-Laternen, Offene Bastelaktion für Familien, ohne Anmeldung

UE 15:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Schnitzen für Anfänger, Anmeldung bis 18. Oktober per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 oder 01 76 – 70 14 23 67

LG 18:30 Museum Lüneburg, Genuss & Kultur – Objektgeschichten beim Abendbrot: „Von Bibermief und Mäusepipi", mit Frank Allmer, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 – 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

Fr 20 10

[PARTY]

UE 21:00 Jabelmannhalle Uelzen, Ü40-Party mit DJ

[KONZERT]

LG 19:00 kaffee.haus Kaltenmoor, Swing op de Deel

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Bad Temper Joe

LG 20:30 Café Klatsch, Peggy Sunday, Martin Friedenstab, Special Guest: Tabbel Dierßen

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Die Dreigroschenoper", Theaterstück

[KABARETT]

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Andreas Langsch – „Klavierkabarett 2.0"

[AUßERDEM]

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Mit Eni Eichhorn auf Schatzsuche, Anmeldung bis 19. Oktober per E-Mail an info@rothwildschule.de oder unter Tel. (0 51 48) 9 10 88 51 oder 01 76 – 70 14 23 67

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Ausstellungseröffnung „Stinthengste, Krähenbeißer, Lange Wurst & Co. – Ostpreußische Bräuche im Wandel", Eintritt frei, Ausstellung bis 25. Februar 2024

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Harzer Falken

Sa 21 10

[PARTY]

LG 19:00 Spätcafé im Glockenhof, Dock of the Bay – Soul, Wein, Knistabois

DAN 21:00 Kulturverein Platenlaase, TNT – Queer & Friends

LG 21:00 Ritterakademie, 40Up-Party – Das Original

UE 21:30 Jabelmannhalle Uelzen, Sound Department im Foyer

LG 22:00 mosaique – Haus der Kulturen, Silent Disco

LG 22:00 Salon Hansen, Einführung in die Clubwissenschaften, Semesterstartparty presented by Lunatic e.V. x Originalton Lüneburg e.V.

[KONZERT]

LG 17:00 Libeskind Auditorium, Herbstkonzert Niedersächsisches Jungendsinfonieorchester

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Stallkonzerte Vol. 4: Mathis & Fabrice, Voranmeldung per E-Mail an info@kulturhof-lemgrabe.de

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Ein Mann Gibt Auskunft", Johannes Kirchberg singt und spielt Texte von Erich Kästner

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Peter Orloff und der Schwarzmeer Kosaken-Chor

LG 20:00 mosaique – Haus der Kulturen, Cookies For The Cat

LG 20:30 Café Klatsch, Kapelle Roxy

[THEATER]

LG 20:00 Theater Bleckede, Premiere „Drei komödiantische Einakter" von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas", Oper

[KABARETT]

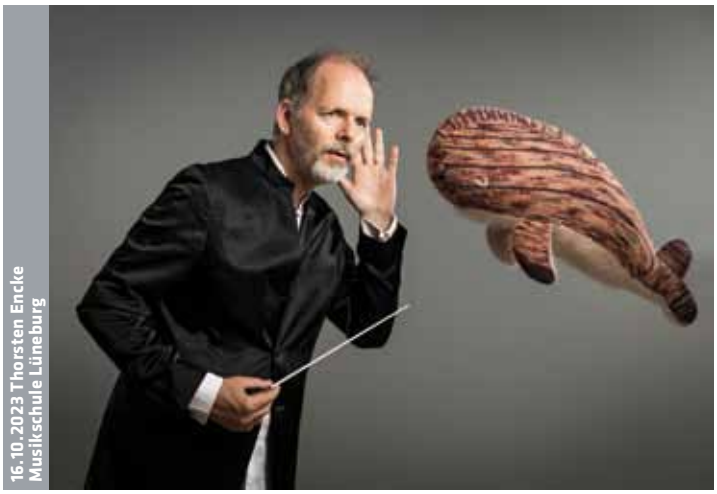
UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, 10 Jahre Machatschek – Das Jubiläumsprogramm

[AUßERDEM]

UE 9:00 Neptunbrunnen im Kurpark Bad Bevensen, Antik- und Trödelmarkt

DAN 10:00 Klangschalenpark der Hafenmeile Neu Darchau, Herbstliches Drachen-Festival, Anmeldung unter Tel. (0 58 51) 9 44 71 52 oder per E-Mail an eb@elbdorfaktiv.de, auch Sonntag

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Kurs: Sauerkraut herstellen, Anmeldung bis 13. Oktober unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumdorf-hoesseringen.de



16.10.2023 Thorsten Encke Musikschule Lüneburg

LG 14:00 Museum Lüneburg, „Wild sei die Wiese, lebendig und bunt!", Ausstellung, Impulsvorträge und Workshops mit dem Wilde Wiesen Netzwerk Lüneburg, Eintritt frei, ohne Anmeldung

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Familienführung

So 22|10

[THEATER]

LG 15:00 Theater Lüneburg, „Tanzwelten", 10 Jahre Olaf Schmidt und das Ballett Lüneburg

[AUßERDEM]

WL 10:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, „Erntezeit im Museum" zum Thema Milch

LG 10:00 Katzenstraße, Katzenstraßenfest No vier, 10 Uhr Mitbring-Frühstück, 14 Uhr Straßenfest

DAN 10:00 Klangschalenpark der Hafenmeile Neu Darchau, Herbstliches Drachen-Festival, Anmeldung unter Tel. (0 58 51) 9 44 71 52 oder per E-Mail an eb@elbdorfaktiv.de

UE 13:00 Innenstadt Bad Bevensen, Musik im Städtchen

WL 13:00 Museum im Marstall Winsen, Plattdeutsch für Groß und Klein

LG 14:30 Museum Lüneburg, Mit Papier und Schere malen, Familiensonntag für Familien mit Kindern von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 – 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Die Grabsitten der Lüneburger Region im Spiegel der Jahrtausende", Themenführung mit Dietmar Gehrke

Di 24|10

[PARTY]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, PingPongParty

[KONZERT]

LG 20:30 Salon Hansen, Fullax

[AUßERDEM]

UE 11:00 Museumsdorf Hösseringen, Mitmachaktion: Apfellollies, ohne Anmeldung

Mi 25|10

[KONZERT]

LG 21:00 Salon Hansen, Schatztruhe: Die Cigaretten & Red Ocean, Eintritt frei

[THEATER]

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Tanzwelten", 10 Jahre Olaf Schmidt und das Ballett Lüneburg

[AUßERDEM]

LG 14:00 Museum Lüneburg, Jetzt wird es gruselig! Skurrile Tiere aus dem Museumsmagazin, Mitmach-Mittwoch für Kinder von 8 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 – 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 14:30 Ostpreußisches Landesmuseum, „Der König der Stinte", Herbstferientag für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

Do 26|10

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, Walter Kempowski Preis für biografische Literatur – Karen Duve liest, Veranstaltung des Literaturbüros Lüneburg

LG 20:00 Klippo, 14. Lüneburger Krimifestival – Joachim B. Schmidt: „Kalmann und der schlafende Berg", Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 14:00 Deutsches Salzmuseum, Farbenfrohe Herbstblätter und lustige Lüneburger Salzsäue basteln, Offene Bastelaktion für Familien, ohne Anmeldung

LG 15:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Faszinierende Meereslandschaften, Kinderclub mit Roberta Schütte, für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren, Eintritt frei, Anmeldung unter Tel. (0 41 31) 75 99 50 oder per E-Mail an bildung@ol-lg.de

LG 18:30 Museum Lüneburg, Am Abendbrottisch: Jung & Alt im Gespräch – „Verliebt, verlobt, verheiratet?", Teilnahme kostenfrei, Anmeldung mit Altersangabe U30/Ü30 unter Tel. (0 41 31) 7 20 65 – 80 oder per E-Mail an buchungen@museumlueneburg.de

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Dr. Leon Windscheid: „Gute Gefühle – Psychologie live"

LG 20:00 Salon Hansen, Bingo Gringos, Spielspaß & Entertainment

Fr 27|10

[PARTY]

LG 23:00 Salon Hansen, Techno Seduction in Garden Eden – Today Open For Sinners

[KONZERT]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Musikwohnzimmer, Offene Jam-Session

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Lennart Meyer Acoustic Band

LG 20:00 Spätcafé im Glockenhof, Oceanys – „The Celtic Sunrise Concert"

LG 20:30 Café Klatsch, Pelle

[THEATER]

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter" von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Magie der Travestie – Die Nacht der Illusionen

[KABARETT]

LG 20:00 Libeskind Auditorium, Bastian Bielendorfer: „Mr. Boombasti"

[LESUNG]

LG 18:30 Alte Sägerei Hohnstorf, Plattdeutsche Lesung mit Matthias Stührwoldt, Anmeldung unter Tel. 01 71 – 4 83 48 44 oder per E-Mail an architektur@alte-saegerei.com

UE 19:00 Kloster Ebstorf, Die Himberger Gartenbloggerin Katrin Iskam liest aus ihrem Gartenbuch „Mit Witz, Charme und Methode"

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Grimms grimmig – Schaurige Märchen der Brüder Grimm", Szenische Lesung

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, „Leben und Taten des scharfsinnigen Ritters Don Quichotte erzählt von Erich Kästner", Soloprogramm mit Michael Trischan, Musik: Uli Singer (Gitarre)

LG 20:00 Lünebuch, 14. Lüneburger Krimifestival – Anne Stern: „Fräulein Gold. Die Lichter der Stadt", Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 19:00 LKH Arena, Volleyball-Bundesliga, SVG Lüneburg - Netzhoppers Königs Wusterhausen

Sa 28|10

[PARTY]

LG 23:00 LKH Arena, Arena of Madness – Halloween 16+

LG 23:00 Salon Hansen, Loco Hansen

[KONZERT]

UE 19:30 Klosterkirche Medingen, Musikalischer Sommer: Duo Schmuck Zimmer – „Von Klassik bis Jazz"

LG 20:00 Kulturforum Lüneburg, Markus Stockhausen Group, JazzIG-Konzert

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Hannes Koch & Band

UE 20:00 Theater an der Ilmenau Uelzen, Internationaler Flötenwettbewerb Friedrich Kuhlau: Abschlusskonzert der Preisträgerinnen und Preisträger, Eintritt frei

DAN 20:00 Verdo Hitzacker, Hinz Rudolf Kunze: „Wie der Name schon sagt – Das neue Soloprogramm"

LG 20:00 Wasserturm Lüneburg, Vollmondkonzert: Tin Matu – Saxofon und Hang

UE 20:30 Schützenhaus Oldenstadt, Irish Night – Irish Folk & Pub Music live

[THEATER]

DAN 20:00 Kulturverein Platenlaase, „Jahrmarkt der Vernunft – ein Psychozirkus mit Experten, Trickstern und Propheten"

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

19.10.2023 Urban Priol Kulturforum Lüneburg

SÜLFMEISTERTAGE IN LÜNEBURG

Wilde Wettspiele, spannendes Fassrollen und ein bunter Festumzug erwarten die Gäste vom 29. September bis 1. Oktober bei den Lüneburger Sülfmeistertagen, in diesem Jahr erstmalig auf dem Marktplatz. Sülfmeister Gerd I. wird seinen Titel abgeben, wenn das mittelalterliche Spektakel rund um das Thema Salz zum 18. Mal in der Hansestadt gefeiert wird, organisiert von der Lüneburg Marketing GmbH.

Um die Sülfmeister zu ehren, die im Mittelalter maßgebend für die Salzgewinnung und den Ruhm und Reichtum Lüneburgs waren, findet das große Fest mit einem abwechslungsreichen Programm vor der historischen Kulisse des Rathauses statt. Dazu gehören die spannenden Wettspiele, Gaukler und ein Mittelaltermarkt sowie Live-Musik. Am Freitagnachmittag ab 15 Uhr verwandelt buntes Markttreiben den Marktplatz in einen mittelalterlichen Festplatz, Live-Musik erklingt ab 17 Uhr von der irischen Celtic-Folk-Band Briste. Nachdem Oberbürgermeisterin Claudia Kalisch die Sülfmeistertage offiziell eröffnet hat, verzaubert die Celtic-Folk-Musik der Band Ganaim ab 19:30 Uhr die Gäste.

Am Samstagmorgen um 11 Uhr stehen die Wettspiele im Mittelpunkt. Die Mannschaft, die beim Finale gegen 18 Uhr das große Kopefass als schnellste über den Ochsenmarkt rollt, wird den neuen Sülfmeister oder die neue Sülfmeisterin stellen. Gegen 19:30 Uhr betritt die Gewinnermannschaft das Siegertreppchen. Am Sonntag führt der oder die frisch gekürte Sülfmeister oder Sülfmeisterin mit dem Gewinnerteam ab 11 Uhr den großen Festumzug an. Darüber hinaus wird der Sonntag zum Erlebnis-Sonntag. Der krönende Abschluss findet ab 17:30 Uhr auf dem Marktplatz statt: Der neue Sülfmeister oder die neue Sülfmeisterin zieht mit der Siegermannschaft ein. Die traditionelle Fass-Verbrennung bestätigt die Person in ihrem Amt. (LMG/JVE)

[LESUNG]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Grimms grimmig II – Die Fortsetzung einer szenischen Lesung der Brüder Grimm"

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Carsten Schlüter: „Die Uhl von Holdenstedt Castle"

[AUßERDEM]

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Das Weiße Gold – Vorsicht Überfall!, Themenführung

LG 20:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Tango- und Swingabend: Swin.Tan.Go ins Museum, mit Heidetango e.V., Eintritt frei

So 29|10

[KONZERT]

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Tin Matu – Saxofon und Hang

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Dido und Aeneas", Oper

LG 18:00 Theater Lüneburg, Premiere „Die Mitwisser", Komödie

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Die Frau in Schwarz"

LG 19:30 Kulturbäckerei, Schauspielkollektiv Neues Schauspiel Lüneburg: „Pubertät", Schauspiel

[AUßERDEM]

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Mach's Mahl: Apfel- und Vorratstag, 11 und 14 Uhr Planwagenfahrt, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumdorf-hoesseringen.de

WL 11:00 Museum im Marstall Winsen, Digitale Erlebniswelten – Vom C64 zur VR-Brille

WL 15:00 Freilichtmuseum am Kiekeberg, Vortrag „Das Helms-Museum sammelt Häuser: Die Gründungsphase des Freilichtmuseums am Kiekeberg" von Prof. Dr. Rainer-Maria Weiss

EDEKA HARTMANN
BARENDORF
Wir sind für Sie da! Fam. Hartmann & Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Nutzen Sie unseren Service
Großzügige Bio-Abteilung, Präsentkörbe für jeden Anlass, Postagentur, Toto-Lotto u. a.
EDEKA
Barendorf:
Lüneburger Str. 2a · Tel. (0 41 37) 14 08
Mo-Sa 8-20 Uhr

LG 15:00 Museum Lüneburg, „Zeitenwende in Lüneburg – Die Einführung der Reformation 1530", Kombiführung im Museum Lüneburg und in der St. Johanniskirche, mit Hiltrud Gutowski

Mo 30|10

[PARTY]

LG 23:00 LKH Arena, Halloween Horror Night, ab 18 Jahren

[THEATER]

DAN 19:00 Kulturverein Platenlaase, Theaterprojekt „Time to Play" – „Kollektiv Plattenbruch: Der Haufen"

UE 19:30 Kurhaus Bad Bevensen, Theatergruppe der Psychiatrischen Klinik Lüneburg: „Mental Home – Klischees aus dem Dienstzimmer 2.0"

[LESUNG]

LG 20:00 Lünebuch, 14. Lüneburger Krimifestival – Andreas Pflüger: „Wie sterben geht", Karten über Lünebuch

Di 31|10

[AUßERDEM]

UE 14:00 Museumsdorf Hösseringen, Themenführung: Ländliches Wohnen und Arbeiten im Zeitalter der Reformation, Anmeldung unter Tel. (0 58 26) 17 74 oder per E-Mail an info@museumdorf-hoesseringen.de

LG 14:30 Deutsches Salzmuseum, Hexenkraut & Zaubersalz, Familienfreundliche Führung

WL 14:30 Museum im Marstall Winsen, Führung in den Schlossturm mit der Ausstellung „Reformation und Glaubenskrieg"

NOVEMBER

Mi 01|11

[LESUNG]

LG 19:30 Heinrich-Heine-Haus, LiteraTour Nord 2023/2024 – Deniz Utlu: „Vaters Meer"

Do 02|11

[THEATER]

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Die Mitwisser", Komödie

Fr 03|11

[KONZERT]

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Wester Nussbaumer

[THEATER]

UE 19:30 Kulisse Eimke, Tim Becker: „Bauch im Hirn", Bauchredner

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter" von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

JETZT TERMINE AUFGEBEN
UNTER
(0 41 31) 580 76 20
ODER PER MAIL
TERMINE@STADTLICHTER.COM

24.10.2023 Fullax
Salon Hansen

TANTE TRÖDEL
Dein Flohmarkt-Laden

DER FLOHMARKTLADEN MIT MIET-REGAL-SYSTEM

Täglich neue Angebote!
Dies & Das, schöne Kleidung,
Kindersachen von A-Z und vieles mehr!

Mo - Fr 10-18 Uhr · Sa 10-16Uhr
Obere Schrangenstr. 7 · 21335 Lüneburg
04131 68 00 236 · moin@tante-troedel.de
www.tante-troedel.de

1 WOCHE GRATIS
zu jeder Buchung im Oktober

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Was ihr wollt", Junges Musical

LG 20:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[AUßERDEM]

LG 18:30 Ostpreußisches Landesmuseum, Eröffnung Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes

LG 19:00 Scala Programmkino, 14. Lüneburger Krimifestival – Krimiklassiker: „Der Teufel mit der weißen Weste", Karten nur im Scala

LG 20:00 Walter-Maack-Eisstadion Adendorf, Eishockey Regionalliga Nord: Adendorfer EC – Wunstorf Lions

Sa 04 11

[PARTY]

LG 22:00 Salon Hansen, Contra-Party mit DJs Stefan & Martin

[KONZERT]

LG 19:00 Kulturhof Lemgrabe, Stallkonzerte Vol. 4: Tania Fritz: „Das kleine Glück", Voranmeldung per E-Mail an info@kulturhof-lemgrabe.de

LG 20:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Lydie Auvray Trio

[THEATER]

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen", Marionettentheater, auch 16:30 Uhr, auch Sonntag

LG 20:00 Theater Bleckede, „Drei komödiantische Einakter" von Anton Tschechow, Kartenreservierung unter Tel. (0 58 57) 13 44

LG 20:00 Theater Lüneburg, Premiere „Loriot – Dramatische Werke 2"

[KABARETT]

UE 19:30 Hörsaal Musikschule Lüneburg, Thomas Schreckenberger: „Nur die Lüge zählt"

[LESUNG]

UE 19:30 Kulisse Eimke, „Meir Shalev – Mein Wildgarten", Lesung mit Tamara Hasselblatt

LG 20:00 Audi-Zentrum Lüneburg, 14. Lüneburger Krimifestival – Richard Osman: „Der Donnerstagsmordclub und die verirrte Kugel", Karten über Lünebuch

UE 20:00 Neues Schauspielhaus Uelzen, Markus Maria Winkler: Goethe-Abend „Liebe, Kunst und Schwarze Magie", Szenische Lesung

[AUßERDEM]

LG 10:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes, auch Sonntag

LG 15:30 Theater Lüneburg, Theatercafé No. 3, Eintritt frei

So 05 11

[KONZERT]

LG 17:00 Musikschule Lüneburg, Kammerkonzert No. 2 „Märchenbilder"

LG 17:00 One World Kulturzentrum Reinstorf, Rotwelsch

[THEATER]

WL 14:00 Museum im Marstall Winsen, „Rumpelstilzchen", Marionettentheater, auch 16:30 Uhr

LG 16:00 Theater Lüneburg, „Wundersame Wurzelwelten", Puppentheater ab 4 Jahren

LG 18:00 Theater Lüneburg, „Der Gott des Gemetzels", Schwarze Komödie

[LESUNG]

LG 20:00 Audi-Zentrum Lüneburg, 14. Lüneburger Krimifestival – Karin Smirnoff: „Verderben. Millennium 7", Karten über Lünebuch

[AUßERDEM]

LG 10:00 Ostpreußisches Landesmuseum, Museumsmarkt: Tradition trifft Modernes

UE 10:30 Museumsdorf Hösseringen, Kunsthandwerkermarkt

Mo 06 11

[LESUNG]

LG 20:00 Filmpalast Lüneburg, 14. Lüneburger Krimifestival – Steve Cavanagh: „Liar", Karten über Lünebuch

28.10.2023 Hannes Koch
One World Reinstorf

Jod-Sole-Grotte
& Nebel-Grotte:

Salztherapie mit reiner ionisierter Luft -
jeder Atemzug ein Genuss.

Dahlenburger Straße 3
29549 Bad Bevensen
Telefon: 05821 5776
www.kurgesellschaft-bevensen.de

Kurgesellschaft
Bevensen GmbH

Epische Western-Krimisaga von Martin Scorsese mit Leonardo DiCaprio

KILLERS OF THE FLOWER MOON

MITGLIEDER DES OSAGE-STAMMES WERDEN IN DEN 1920ER JAHREN UNTER MYSTERIÖSEN UMSTÄNDEN ERMORDET – DAS FBI ERMITTELT

DRAMA Zu Beginn des 20. Jahrhunderts brachte das Erdöl der Osage Nation großen Reichtum und sie wurde über Nacht zu einem der wohlhabendsten Völker der Welt.

Der Wohlstand dieser Ureinwohner Amerikas zog sofort weiße Eindringlinge an, die die Menschen manipulierten, erpressten und den Osage so viel Geld stahlen, wie sie konnten – bis sie sogar zum Mord übergingen. Vor diesem Hintergrund erzählt „Killers of the Flower Moon" anhand der ungewöhnlichen Liebe zwischen Ernest Burkhart (Leonardo DiCaprio) und Mollie Kyle (Lily Gladstone) eine epische Western-Krimisaga, in der wahre Liebe und ein unfassbarer Verrat aufeinandertreffen.

Robert De Niro und Jesse Plemons sind in weiteren Rollen zu sehen.

Regisseur von „Killers of the Flower Moon" ist Oscar-Preisträger Martin Scorsese, der zusammen mit Eric Roth auch das Drehbuch schrieb. Der Film basiert auf dem gleichnamigen Bestseller von David Grann. **ab 19. Oktober**

CHECKER TOBI 2

DOKUMENTATION Nach dem Riesenerfolg von „Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten" kommt endlich der zweite spannende Kinofilm des KiKA-Moderators auf die große Leinwand: In „Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen" dreht sich alles um eine geheimnisvolle Schatzkiste, die Tobi eines Tages erhält. Ein dokumentarischer Abenteuerfilm zum Staunen, Nachdenken, Lachen. **ab 5. Okt.**

FEARLESS FLYERS

KOMÖDIE Sarah ist eine Londoner Karrierefrau, die an unkontrollierbarer Flugangst leidet, von der sie niemandem erzählt. Damit der geplante Urlaub mit ihrem neuen Freund nicht platzt, besucht sie heimlich einen Lehrgang, der helfen soll, ihre Panik zu überwinden. Ehe sie sich versieht, befindet sie sich mit dem unerfahrenen Kursleiter und einem bunten Haufen Leidensgenossen im Flieger nach Reykjavík. **ab 12. Okt.**

ONE FOR THE ROAD

KOMÖDIE In einer Welt, in der es einen Grund braucht nicht zu trinken, ist Mark der ungekrönte König. Scheinbar spielend leicht jongliert er sein Leben zwischen forderndem Job als Bauleiter einer Großbaustelle, ausgelassenen Geschäftsessen und ausufernden Streifzügen durchs Nachtleben. Als er eines Nachts im Rausch sein Auto umparken will, passiert es: Polizeikontrolle, Schein weg, MPU am Hals. **ab 26. Okt.**

FOTOS megaherz Film & Fernsehen, Brynjar Snaer Thrastarson, Sony Pictures

JOB & KARRIERE

OFFENER HÖRSAAL AN DER LEUPHANA

Im kommenden Wintersemester öffnet die Leuphana Universität Lüneburg wieder die Hörsäle für Gasthörer und Gasthörerinnen. Interessierte können mit Beginn der Vorlesungszeit am 16. Oktober an Lehrveranstaltungen der Universität teilnehmen und sich im Rahmen des Gasthörerprogramms auf akademischem Niveau weiterbilden oder persönliche Interessensschwerpunkte vertiefen. Die Teilnahme ist unabhängig von der Vorbildung oder dem Schulabschluss möglich: Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen – Gasthörer kann jeder werden.

Das neue Vorlesungsverzeichnis für Gasthörer steht ab sofort online unter www.leuphana.de/offener-hoersaal zum Download zur Verfügung. Dort gibt es auch Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Informationen zur Anmeldung und zu Beratungsmöglichkeiten.

Im kommenden Semester bietet das Gasthörerprogramm wieder eine breite Auswahl an Veranstaltungen aus 15 Themengebieten. Der Offene Hörsaal ermöglicht neben einer inhaltlichen Auseinandersetzung mit der jeweiligen Thematik auch einen fächer- und generationenübergreifenden Austausch unter den Teilnehmern. Anmeldeschluss für das Gasthörerprogramm ist am 1. November. (LEU)

ARBEITSWELT IM WANDEL – SPRECHSTUNDE FÜR BESCHÄFTIGTE

Digitalisierung und Strukturwandel bringen stetigen Wandel und neue Herausforderungen. Zudem prägen berufliche und persönliche Veränderungen das Berufsleben. Mit der Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE) begleitet die Agentur für Arbeit Beschäftigte in diesem Wandel. Wer neue Ansatzpunkte und Wege sucht, um im ursprünglichen Beruf wieder Fuß zu fassen, seinen Berufsweg gezielt planen möchte oder Orientierung und praktische Tipps beim Realisieren einer Weiterbildung benötigt, ist hier an der richtigen Stelle.

Eine unkomplizierte Möglichkeit, erste Fragen zu klären, die dann bei Bedarf in weiteren Gesprächen vertieft werden können, bietet die Sprechstunde in Lüneburg der Beraterinnen Friederike Kurzhals und Inga Schmidt. Jeden ersten Donnerstag im Monat, das nächste Mal am 5. Oktober, sind sie jeweils von 14 bis 17 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit in Lüneburg, An den Reeperbahnen 2, vor Ort.

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Sprechstunde und an den Landkreisen Harburg, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen möglich. Dazu mehr und weitere Informationen unter www.arbeitsagentur.de/vor-ort/lueneburg-uelzen/berufsberatung-erwerbsleben . (AA)

FOTOS pexels/Louis Quintero

Blick ins Videostudio für die Podcast-Produktion

DIGITAL AWARD FÜR LEUPHANA PODCAST-PROJEKT

Der Bundesverband Hochschulkommunikation hat auf seiner jüngsten Jahrestagung in Magdeburg vier herausragende digitale Kommunikationsprojekte von Hochschulen mit dem Digital Award 2023 ausgezeichnet. Den ersten Platz belegt die Leuphana Universität Lüneburg mit ihrem Projekt „Selfcast-Studio: Corporate Podcasting mit Alumni und Multichannel-Publishing“.

Mit ihrem „Do it yourself“-Baukasten für eine allgemeine und niedrigschwellige Podcast-Produktion konnte die Leuphana Universitätskommunikation das Medium „Podcast“ erfolgreich etablieren. Inzwischen gibt es sechs Podcast-Formate mit 160 Folgen, zirka 3.800 Audiominuten auf über 24 Plattformen in Web, Radio, Apps, Internet-Radio und Medienkooperationen. Mehr als zwei Millionen Aufrufe ihrer Podcasts hat die Leuphana bereits registriert. Der Weg zum selbstproduzierten Podcast wird den Nutzern leicht gemacht. In der Universitätsbibliothek steht ein kleines Videostudio bereit, das auch einen Schnittplatz für die Post-Produktion bietet. Ein eigens erstelltes Podcast-Handbuch erläutert auf 85 Seiten Schritt für Schritt den Weg von der Themenfindung über die Produktion bis zur Vermarktung. Video-Tutorials bieten weitere Unterstützung, so dass das Medium von allen Universitätsmitgliedern problemlos genutzt werden kann.

Projekt-Initiator Philip Dunkhase hat das Potenzial der Podcasts für Studienwahlentscheidungen früh erkannt: „In der Studienorientierungsphase informieren sich die Schüler der Generation Alpha zum größten Teil im Internet und nutzen zunehmend Podcast-Formate über verschiedene Apps. Die Hochschulen müssen auf diese veränderte Nachfrage eingehen.“ Er verweist auf eine Mediennutzungsanalyse der Leuphana, die gezeigt hatte, dass Informationen über die Zufriedenheit der Studierenden (Online-Bewertungen) für die Studienwahl ebenso wichtig sind wie Empfehlungen und Erfahrungsberichte. Der Wettbewerb wird vom Bundesverband Hochschulkommunikation und der ZEIT Verlagsgruppe ausgelobt. Die Beurteilung der Projekte erfolgte durch eine mit fünf Expertinnen und Experten besetzte Jury aus Journalismus, Agentur und Wissenschaftskommunikation. (LEU)

Hansestadt Uelzen

Wir suchen **zum 01.08.2024**
motivierte Auszubildende (m/w/d) als:

Gärtnerinnen / Gärtner
im Garten- und Landschaftsbau

Straßenwärterinnen / Straßenwärter

Forstwirtinnen / Forstwirte

Die vollständigen Ausschreibungen und Informationen zu den Berufen finden Sie auch im Internet unter www.hansestadt-uelzen.de/ausbildung oder bei der Ausbildungsleiterin Susanne Homp unter 0581-8006130.

www.hansestadt-uelzen.de

AUF DER SUCHE NACH FRÜHEREN PFLEGE-SCHÜLERINNEN UND -SCHÜLERN

Ende Oktober soll es losgehen: Dann findet das erste Jahrgangstreffen der Pflegeschule der Psychiatrischen Klinik Lüneburg (PKL) statt.

„Wir starten mit den Absolventen der Jahre 1973, 1978, 1983, 1988, 1993, 1998, 2003, 2008, 2013 und 2018 und laden alle herzlich zu einem Wiedersehen und zum Austausch ein“, sagt Pflegedirektor Stefan Olmützer.

Manche Pflegekräfte sind noch an der PKL tätig. Aber bei vielen fehlt die Möglichkeit, sie persönlich einzuladen, weil die aktuellen Kontaktdaten nicht bekannt sind.

Deshalb bittet die PKL alle ehemaligen Pflegeschülerinnen und -schüler oder deren Angehörige darum, sich selbst zu melden: per E-Mail an ehemaligentreff@pk.lueneburg.de oder telefonisch unter (0 41 31) 6 01 00 22 oder 6 02 04 10. (GHL)

FOTOS Leuphana

hochwald

AUSBILDUNG 2024 **IM WERK LÜNEBURG**
JETZT BEWERBEN!

WIR SUCHEN ZUM **1.8.2024**

- **MILCHTECHNOLOGE (M/W/D)**
- **FACHKRAFT FÜR LEBENSMITTELTECHNIK (M/W/D)**
- **MECHATRONIKER (M/W/D)**

Schritt in die Zukunft

Die Hochwald Gruppe ist ein genossenschaftlich strukturiertes Unternehmen, das qualitativ hochwertige Milchprodukte an nationalen und internationalen Standorten herstellt und vermarktet. Mit unseren Mitarbeiter:innen verfolgen wir langfristige, nachhaltige Strategien und wachsen kontinuierlich und dynamisch. Die Basis für eine langfristig erfolgreiche Unternehmensentwicklung.

IHK 2021 – 2024 TOP AUSBILDUNG UNSERE BESTEN

Eine spannende Ausbildung, die dich fit für deine Zukunft macht? Die begeistert, vielfältig ist und zugleich eine hohe Qualität aufweist? Die ein gutes Arbeitsklima bietet, dich individuell fördert und dabei unterstützt, mit Freude über dich selbst hinaus zu wachsen? Die auch noch eine Zukunftsperspektive nach der Ausbildung bietet? Genau das findest du bei Hochwald Foods!

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf deine Online-Bewerbung unter folgendem Link:

www.hochwald.de/karriere

WIR STEHEN FÜR STARKE MARKEN

ELINAS HERGESTELLT IN DEUTSCHLAND · Glücksklee · BÄREN MARKE · LÜNEBest · hochwald DIE GENOSSENSCHAFT

INTERVIEW: JULIA VELLGUTH

STADTLICHTER IM GESPRÄCH MIT ...

... MODERATORIN & AUTORIN BETTINA TIETJEN

In Ihrem neuen Buch „Früher war ich auch mal jung" öffnen Sie für die Leserschaft Ihre alten Tagebücher und unternehmen eine Zeitreise zurück bis in Ihre Jugend. Was hat Sie dazu bewogen, die Öffentlichkeit an Ihrer Vergangenheit teilhaben zu lassen?

Ich habe beim Lesen meiner Tagebücher festgestellt, dass viele Einträge die Zeit spiegeln, in der sie geschrieben wurden. Meine Beobachtungen, meine Sorgen und die Gedanken, die ich mir über Gegenwart und Zukunft gemacht habe, sind sehr typisch für die 70er und 80er Jahre. Bei meinen Lesungen höre ich immer wieder, wieviele Menschen meiner Generation sich darin wiederfinden.

Wie war die jugendliche Bettina Tietjen?

Sie war einerseits sehr nachdenklich und erstaunlich reif in ihren Überlegungen über das Leben, die Liebe und den Tod – aber andererseits war sie auch lebenshungrig, wild und abenteuerlustig. Auch was Partys, Jungs und Alkohol angeht, war die junge Dame gut unterwegs...

Was waren Ihre größten Erkenntnisse beim Stöbern in Ihren Tagebüchern?

Dass wir beim Zurückblicken auf unsere Jugend viel über uns lernen können. Man versteht sich besser, wenn man nochmal darüber nachdenkt, wie man zu dem Menschen geworden ist, der man heute ist. Der dänische Philosoph Sören Kierkegaard hat sinngemäß geschrieben: „Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts verstanden". So war's auch bei mir.

Was können Sie von Ihrem jüngeren Ich lernen?

Sich öfter mal wieder die Frage nach dem Sinn des Lebens stellen – das habe ich als junge Frau viel häufiger getan als heute. Versuchen, die Lebenszeit zu nutzen, um Gutes zu tun und die Welt ein kleines bisschen besser zu machen. Und: mal wieder was Verrücktes machen – zum Beispiel mitten in der Nacht nach Paris fahren oder unter freiem Himmel schlafen. Warum soll man nicht auch mit 60 plus noch Dinge tun, die unvernünftig sind?

Wer sollte Ihr Buch lesen?

Alle, die Lust haben, mit ihrem jüngeren Ich ins Gespräch zu kommen und keine Angst haben, sich ihrer Vergangenheit zu stellen.

TERMIN: Bettina Tietjen liest aus „Früher war ich auch mal jung", Mittwoch, 18. Oktober, 20 Uhr, Kulturforum Lüneburg, Karten: VVK ab 30,35 €

MINIS & CO.

GRÜßE

Mein schöner Mann, ich wünsche Dir alles erdenkliche Gute für Deinen Neustart.

Lüneburg Marktplatz, Grüße an den Barista: Bester Koffie ever!

Meine liebste Omi, weißt Du eigentlich, dass Du der wichtigste Mensch in meinem Leben bist?! Du bist eine der wenigen, die mich immer so genommen haben, wie ich bin und Du bist der gütigste Mensch, den ich kenne! Deine Jette

Mein Schatz, es gibt noch so viel zu sehen auf der Welt, wo fangen wir an?

Heinzi, Du Rakete, beim nächsten Mal nimmst mich bitte mit. P.

Liebe Mama, manchmal muss man auch den Kopf ausschalten und die Gefühle auch fühlen! Dann kommen vielleicht auch kollektive Entscheidungen bei raus, die für alle gut sind und nicht nur egoistische Machtpositionen.

Kili, lasst Euch bloß nicht wegwehen, ich denk an Euch. Sali

Schwesterherz, schon wieder ein Jahr älter – alles Gute! Solange wir noch singen können, ist alles in Butter.

Wolle, lass uns lieber in die Berge und es dort krachen lassen. Après-Ski ist besser als Ballermann. Mucki, Ratze und Franzel

Goethe 34/B. In welcher Versenkung bist Du denn verschwunden? Wenn Du wieder auftauchst, schreib mal, hast doch sicher viel zu erzählen, oder? (Chris)

Jana, schön, dass wir wieder zusammen auf dem Platz stehen. Macht immer noch Spaß! Ju.

Liebe Micky, ich danke Dir für die Zeit und die Kraft, die Du für uns alle aufbringst! Ich bin Dir unendlich dankbar und es ist mir ein Rätsel, wie ich mich dafür je revanchieren kann. Deine Kusintha

Winne, wann holst den Kochlöffel raus, wir haben Hunger?! Die Straßengang

Glückwünsche an meine liebsten Oktober-Geborenen... von klein bis groß, und für die, die dran glauben, von Waage bis Skorpion. HE

Liebster Bø, Du bist ein so unfassbarer Mensch! Danke für Dich! Du fühlst mich auch aus der Ferne!

1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
großer Balkon, hell und freundlich,
Einbauküche, Fahrstuhl, Garage mögl.
von privat zu vermieten,
in Lüneburg, Winsen / Luhe, Adendorf,
Reppenstedt, Hitzacker (Elbe) u. a.
Gratisprospekt: Tel.: (0 58 62) 9 75 50
www.peter-schneeberg.de

FOTOS Sebastian Fuchs/Piper Verlag

Wir sind sowas von richtig. Auf die 7! Deine Luna

Fidi, danke für das schöne Fest, man sollte viel mehr im September feiern. LH

Mareike, ich wollte Dich hier einfach nur mal grüßen. Deine Schwester

Mein liebes Marienkäferchen, ich hab Dich noch nie soooo lange nicht gesehen, was soll ich nur machen, wenn Du eines Tages mal ausziehst?! Ich bin so froh, dass Du wieder da bist! Ich lieb Dich über alles, Deine Mamsi

29. Oktober ist (leider) Ende der Sommerzeit – wir müssen eine Stunde länger schlafen.

Trine, alles Gute zum Hochzeitstag Euch zweien! Bald ist schon Silberhochzeit! Wir feiern mit. Simone

14.09.: Lieben Dank nochmal für die schöne Einladung zum Griechen. Es war eine tolle Idee, dass wir dort alle zusammen waren.

Soulsista! Ich muss Dich dringend viel öfter sehen und viel länger! Das war viel zu kurz! Wann kommst Du wieder her? Deine SistaIn-Crime

Polch 9. Oktober; gratuliere Dir ganz herzlich übern Deich!

An Nadine: Ich hab keine Lust mehr, Deine Therapeutin zu spielen. Ab und zu ein Kaffee muss reichen! A.

Liebster Eli, ich genieße jeden Augenblick mit Dir. Der Urlaub ist vorbei und jetzt freue mich auf den Ausflug on top. Lena

Der Tod kommt auf leisen Sohlen immer näher rangepirscht und ehe man sich versieht, ist das Leben schon vorbei. Lebe jeden Tag, als sei es Dein letzter und sage den Wesen, die Du liebst, dass Du dies tust, so oft Du nur kannst. Dein Floh

Hölzi, Dein Auftritt war super, genau so muss es laufen. Weiter viel Erfolg auf der Karriereleiter. Deine „Mitstreiter“ aus WL

Mein schöner Spatz, wann geht's nach Finnland? Ich bin sowas von bereit und willig, hier endlich mal wieder rauszukommen! RAKKAUS! Deine Lumi

UNTERRICHT

Pädagoge hilft bei **Fach- und Diplomarbeiten** und in **D, E, F & M.**
Lüneburg, Telefon: 01 62/3 68 97 72

EUER MINI

JETZT KOSTENLOS MINI ABGEBEN UNTER

WWW.STADTLICHTER.COM

FOTOS Landkreis Lüneburg

UNSER LÜNEBURGER GESICHT

Matthias Lanius

NEUER KREISBRANDMEISTER MATTHIAS LANIUS

Von der Jugendfeuerwehr in Hohnstorf (Elbe) bis zum Chef der Kreisfeuerwehr Lüneburg: Matthias Lanius engagiert sich sein Leben lang für die Bürgerinnen und Bürger in der Region. Nun wurde der 54-Jährige von den Gemeinde- sowie Ortsbrandmeistern im Landkreis Lüneburg als neuer Kreisbrandmeister vorgeschlagen. Der Lüneburger Kreistag stimmt dem Vorschlag zu.

Sein Vorgänger Torsten Hensel legt das Ehrenamt des ranghöchsten Feuerwehrmannes im Landkreis nach 18 Jahren nieder. Lanius wird damit künftig die Kreisfeuerwehr leiten, wozu auch die 95 Feuerwehren der Kommunen und die Feuerwehrtechnische Zentrale in Scharnebeck gehören.

Zu seiner neuen Aufgabe sagt Matthias Lanius: „Ich freue mich über die Kreistagsentscheidung. Ich möchte unsere Kreisfeuerwehr so gestalten, dass sie weiterhin den Herausforderungen gerecht wird.“

Die stellvertretenden Kreisbrandmeister Stephan Dick, Ortsbrandmeister der Feuerwehr Gienau und Thorsten Diesterhöft, Stadtbrandmeister, bleiben im Amt. Das neue Spitzentrio der Kreisfeuerwehr nahm am 11. September die Arbeit auf.

Zukünftige Aufgaben haben die drei Brandschützer bereits klar definiert: Damit die Feuerwehren flächendeckend Gefahrenlagen wie Hochwasser, Waldbrände oder auch Einsätze bei Starkregen bewältigen können, sollen sie stetig mit sach- und fachgerechter Ausstattung ausgerüstet werden.

„Uns ist es sehr wichtig, dass die Kameradinnen und Kameraden bei ihren Einsätzen immer sicher ausgestattet sind“, hebt der künftige Kreisbrandmeister hervor. Damit einhergehend seien auch zeitgemäße Aus- und Fortbildungen der ehrenamtlichen Einsatzkräfte sowie der Ausbilderinnen und Ausbilder unabdingbar.

„Ohne moderne Ausstattung und vermitteltes Know-how gefährden wir unsere Kameradinnen und Kameraden bei ihren Einsätzen“, mahnt Lanius.

Aber auch der Austausch und die enge Zusammenarbeit mit den Kommunen im Landkreis stehen weit oben auf der Agenda des neuen Führungstrios. „Bei der Feuerwehr halten alle zusammen. Da wird sich gegenseitig geholfen und unterstützt – denn nur gemeinsam werden wir den zukünftigen Aufgaben gerecht“, ist sich Lanius sicher. (LK/JVE)

WIR LASSEN DIE GEDANKEN SPLITTERN ...

HERIBERT EICKHOLT
Herausgeber & Mediaberatung

Laub harken: Sportliche Herausforderung und das schöne Gefühl von Herbst.
Sternschnuppen: Hab die für mich Bestimmte aus dem Perseidenregen erwischt. Passt.

RAGNA NAUJOKS
Herausgeberin & Mediaberatung

Laub harken: Da muss ich sofort an die lärmenden Laubbläser denken
Sternschnuppen: Hab ich diese Jahr eine gesehen und mir auch was Schönes gewünscht.

JULIA VELLGUTH
Redaktion

Laub harken: Eine schweißtreibende Angelegenheit...
Sternschnuppen: Was man sich wünscht, wenn man eine sieht, darf man niemandem sagen, sonst geht es nicht in Erfüllung!

JENNIFER GROßE-ERWIG
Grafik & Layout

Laub harken: ...macht am meisten Spaß, wenn die Fläche und die Hilfe groß sind.
Sternschnuppen: Gibt es was Schöneres, als Perseiden im Kornfeld in der Wallachei zu beobachten?

ANIKA WERNER
Redaktion

Laub harken: Hebe ich mir für Dezember auf. Dann haben wir einen großen Arbeitseinsatz und mit dem ist alles beseitigt.
Sternschnuppen: Noch nie hab ich so viele gesehen wie in diesem Sommer.

BURKHARD HENFLER
Vertrieb

Laub harken: Jemandem bei stürmischem Wetter bei dieser Tätigkeit mal zugeschaut. Ich brachte kein Wort über die Lippen, aber mit ihm habe ich mich gefreut.
Sternschnuppen: Die bleiben ja bei unserem Wunschdenken auf der Erde hängen. Oje!

IMPRESSUM stadtlichter – Das Magazin

Stadtlichter – Das Magazin

Herausgeber/Verlag
NordMagazine Verlag Eickholt & Naujoks GbR

Verlagsadresse
Feldstraße 37
21335 Lüneburg

Fon (0 41 31) 580 76 20
Fax (0 41 31) 580 76 29

verlag@stadtlichter.com
www.stadtlichter.com

Redaktion
Heribert Eickholt (he, verantwortlich),
Julia Vellguth (jve), Ragna Naujoks (rn),
Anika Werner (aw)
redaktion@stadtlichter.com

Grafik
Jennifer Große-Erwig
verlag@stadtlichter.com

Mediaberatung
Heribert Eickholt (0 41 31) 580 76 21
eickholt@stadtlichter.com

Ragna Naujoks (0 41 31) 580 76 22
naujoks@stadtlichter.com

Es gilt die **Anzeigenpreisliste Nr. 23** vom 01.12.2022

Mediadaten www.stadtlichter.com/Mediadaten

Geprüfte Auflage 14.000

Verbreitung
über mehr als 350 Vertriebsstellen in der Region Lüneburg, Uelzen und Winsen

Druck
Bonifatius GmbH,
33100 Paderborn

stadtlichter online lesen?
www.stadtlichter.com

stadtlichter-ABO im Postversand:
www.stadtlichter.com/Abo

Für Termine und kostenlose Kleinanzeigen kann kein Anspruch auf Veröffentlichung geltend gemacht werden.

Bei allen Verlosungen in diesem Heft ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Das Magazin stadtlichter sowie alle enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken, Vervielfältigungen auf CD, DVD und Publikation über das Internet nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Auf Facebook schon geliket?
stadtlichter – das Magazin

Bei allen **Verlosungen** in diesem Heft ist die Teilnahme nur per Mail möglich (gewinnen@stadtlichter.com). Die Gewinner werden stets unmittelbar nach Einsendeschluss schriftlich/per Mail benachrichtigt. **Hinweis gem. DSGVO:** Die erhobenen Daten werden nur zur Ermittlung der Gewinner genutzt und nach Abschluss der jeweiligen Aktion/Gewinnübergabe gelöscht. **Genderhinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Menschen aller Geschlechter mögen sich gleichermaßen angesprochen fühlen. Für Angaben zu Veranstaltungen Dritter übernehmen wir keine Haftung, insbesondere bezüglich der Überprüfung von Urheberrechten Dritter. Dieses gilt für alle Fremdveranstaltungen im Magazin stadtlichter. Änderungen vorbehalten.

FOTOS Peter Eichelmann, frische-fotografie.de

Packend inszenierte und stark besetzte Mysterydrama-Serie, bekannt von Sky

SOULS

PACKEND In Stockholm versucht die schwangere Pathologin Allie alles, um ihren geliebten Ehemann und Piloten Leo an einem Flug zu hindern. In Berlin schließt sich die 25-jährige Linn einer Sekte an, deren Mitglieder aus den unterschiedlichsten Gründen verzweifelt an ein Leben nach dem Tod glauben wollen. Und in einem Krankenhaus mitten in Deutschland wacht Hanna nach einem schweren Autounfall auf und fragt sich, wie ihr 14-jähriger Sohn Jacob es geschafft hat, sie beide vor dem Ertrinken zu retten ... Als Jacob ein paar Tage nach dem Unfall plötzlich behauptet, sich an ein früheres Leben als Pilot eines verschollenen Passagierflugzeugs zu erinnern, verändert er das Schicksal der drei Frauen auf dramatische Weise. Sagt er die Wahrheit? Nach dem Erfolg der Netflix-Serie „Dark" zeigt die achtteilige Mysterydrama-Serie „Souls" mit einer außergewöhnlichen Story auf mehreren Zeitebenen und einer stilistisch außergewöhnlichen Umsetzung erneut das hohe Niveau deutscher Serien-Produktionen. **ab 27. Okt. auf DVD**

DIE WESPE

SYMPATHISCH Jogginghose, Schnauzbart, große Klappe: Eddie Frotzke ist ein Berliner Original, das etwas zu selbstbewusst unterwegs ist, aber das Herz auf dem rechten Fleck hat. Mit Eddie taucht die Sky-Serie in die unglamouröse Welt eines heruntergekommenen Dartprofis ein: Wenn Eddie mit Ehefrau Manu und Zögling Kevin im Schlepptau ein Turnier ansteuert, lockt kein hohes Preisgeld – sondern ein Satz Autoreifen oder auch nur ein Toaster... Die Hauptrolle verkörpert Florian Lukas, Lisa Wagner spielt Eddies Ehefrau Manu. Leonard Scheicher den Dart-Nachwuchsspieler Kevin, Ulrich Noethen spielt Eddies Kumpel Nobbe.

ab 29. Sept. auf DVD

DOC MARTIN: WEIHNACHTSFILM

ENTZÜCKEND Nach dem Erfolg der finalen zehnten Staffel schlüpft Martin Clunes ein letztes Mal in die Rolle von Dr. Martin Ellingham, dem mürrischen Mediziner mit einer Blutphobie und schroffem Verhalten am Krankenbett. Doc Martin und seine Frau Louisa kehren zusammen mit ihren Kindern James und Mary für ein letztes Weihnachtsfest ins idyllische Küstenstädtchen Portwenn zurück. Der ganze Ort ist in festlicher Stimmung – bis Doc Martin medizinische Bedenken über den Auftritt des Weihnachtsmanns äußert.

ab 27. Oktober auf DVD

EMMAS HERZ

ENOTIONAL Emma und Jesse sind das perfekte Paar: Highschool-Sweethearts, die heiraten und ihre Heimatstadt hinter sich lassen, um gemeinsam die Welt zu bereisen. Doch ihr Eheglück wird gnadenlos zerstört, als Jesse mit dem Hubschrauber abstürzt und nach vergeblicher Suche für tot erklärt wird. In ihrer Trauer zieht Emma zurück zu ihrer Familie, um ein neues Leben zu beginnen. Sie verliebt sich in ihren ehemals besten Freund Sam und sieht endlich ihre zweite Chance auf Glück – bis ein unerwarteter Anruf alles auf den Kopf stellt: Jesse lebt und Emmas Herz muss sich nun zwischen Ehemann und Verlobten entscheiden.

ab 6. Okt. auf DVD/Blu-ray

FOTOS Sky Deutschland Geißendorfer Pictures Nik Konietzny

bikepark timm

ebike KOMPETENZ CENTER

WIR SUCHEN DICH (M/W/D) ALS:

- VERKÄUFER/IN
- ZWEIRADMECHATRONIKER/IN
- NEURADMONTEUR/IN

Seit über 100 Jahren ist der bikepark timm **Dein Ansprechpartner und Experte für Zweiräder** südlich von Hamburg. In unseren beiden Filialen **in Winsen und Lüneburg** findest Du eine **unvergleichliche Auswahl an Fahrrädern** für alle Vorlieben und Ansprüche. Als „E-Bike Kompetenz-Center" sind wir stolz auf unsere **jahrelange Erfahrung. Höchste Qualität, beste Beratung und ein erstklassiger Werkstatt-Service** – das ist der Anspruch unserer Zweirad-Spezialisten vor Ort.

WIR BIETEN DIR

- Betriebliche Altersvorsorge
- Flexible Arbeitszeiten in der Werkstatt
- 6 Wochen Urlaub
- Starke Mitarbeiterrabatte
- Kurze Entscheidungswege
- Fahrradleasing
- Individuelle & ungedeckelte Prämienzahlungen
- Karrierechancen
- Regelmäßige Schulungen & Fortbildungen
- Regelmäßige Feiern & Firmenfeste
- Digitale Zeiterfassung

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG
als PDF per Mail an Mario Döring
unter m.doering@bike-park.de

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS!

bikepark timm

LÜNEBURG
Käthe-Krüger-Straße 8
Telefon: 04131 – 8530 30

WINSEN
Luhdorfer Straße 21 – 23
Telefon: 04171 – 7051 23

TÜV NORD ZEG ZERTIFIZIERTE QUALITÄTSWERKSTATT

berry2b

FACEBOOK

Weitere Infos zu unseren Stellenangeboten findest Du auf **www.bike-park-timm.de**